

Herbst 2020

HANSER Literatur





Foto: © Peter-Andreas Hasleipen

ABBAS KHIDER

»Palast der Miserablen wird zu einem Überlebensroman ... mitreißend.«

Julia Encke, F.A.S.



Foto: © Laura Hynde

ANNA HOPE

»Ein federleichtes Lesevergnügen ... Es macht großen Spaß, dieses Buch zu lesen.«

Christine Westermann, WDR



Foto: © Peter-Andreas Hasleipen

MARKUS ORTHS

»Orths macht das Schwere leicht und das Dunkle hell – voller Lebensweisheit und gutem Witz.«

Martin Halter, F.A.Z.



Foto: © Isolde Ohlbaum

MONIKA HELFER

»Familienromane gibt es viele, dieser aber ist etwas ganz Besonderes ... Ein Buch, das bleibt.«

Denis Scheck, ARD druckfrisch

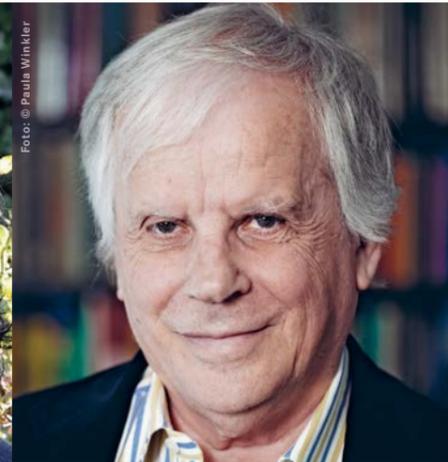
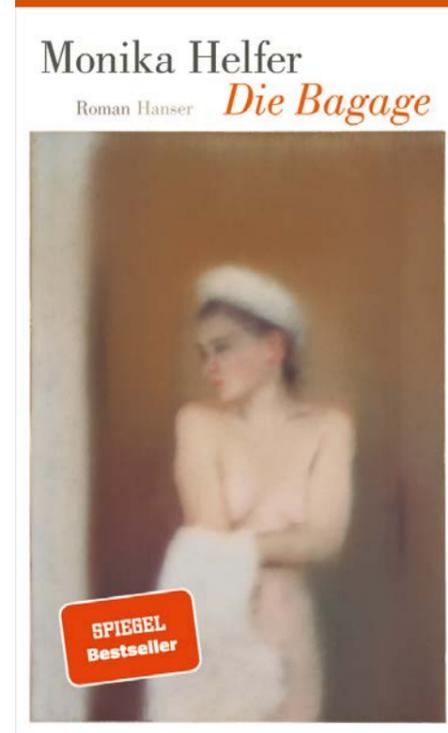
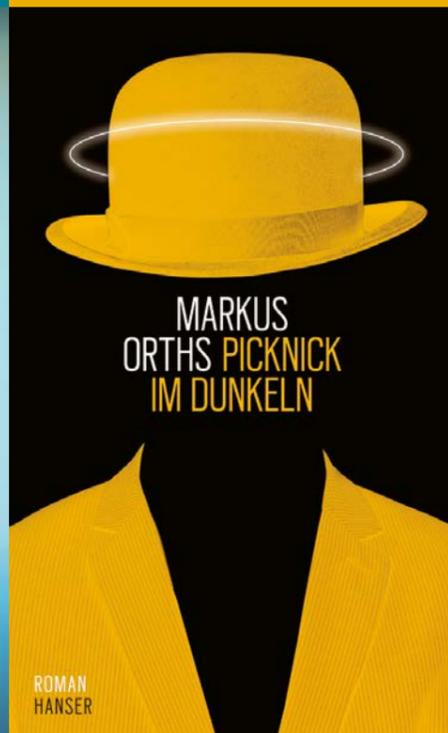
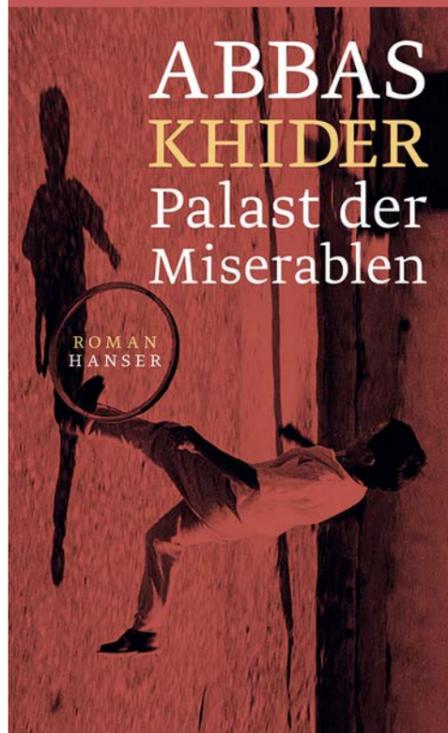


Foto: © Paula Winkler

PASCAL MERCIER

»Ein großer, lebenshungriger Roman.«

Brigitte



Danke für
Ihren Einsatz
HANSER
Frühjahr 2020



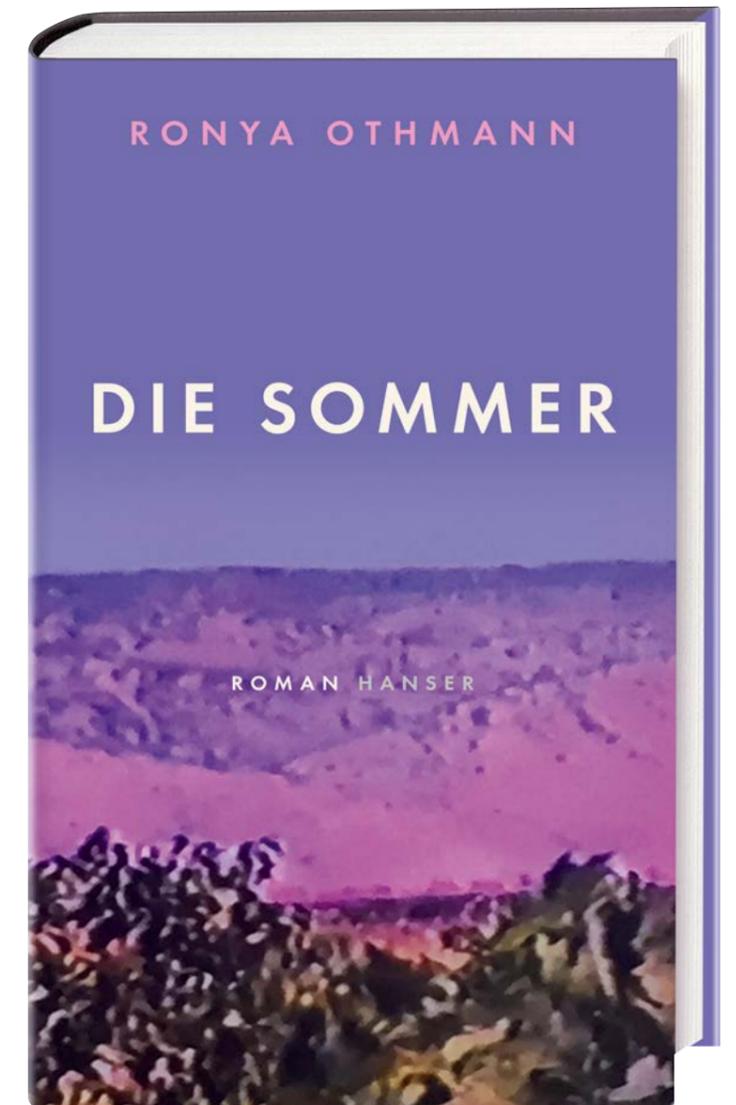
Foto: © Cihan Cakmak

RONYA OTHMANN wurde 1993 in München geboren und studiert am Literaturinstitut Leipzig. Sie erhielt unter anderem den MDR-Literaturpreis, den Caroline-Schlegel-Förderpreis für Essayistik, den Lyrik-Preis des Open Mike und den Publikumspreis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs, war 2018 in der Jury des Internationalen Filmfestivals in Duhok in der Autonomen Region Kurdistan, Irak, und schreibt für die taz gemeinsam mit Cemile Sahin die Kolumne *OrientExpress* über Nahost-Politik. ronyaothmann.com und auf Instagram, Facebook und bei Twitter

Ein Roman voller Zärtlichkeit und Wut über eine zerrissene Welt

Das Dorf liegt in Nordsyrien, nahe zur Türkei. Jeden Sommer verbringt Leyla dort. Sie riecht und schmeckt es. Sie kennt seine Geschichten. Sie weiß, wo die Koffer versteckt sind, wenn die Bewohner wieder fliehen müssen. Dringlich und berührend, wie mit aufgerissenen Augen erzählt Ronya Othmann in ihrem Romandebüt vom Leben im Angesicht der Auslöschung – um sich ihr zu widersetzen.

Leyla ist Tochter einer Deutschen und eines jesidischen Kurden. Sie sitzt in ihrem Gymnasium bei München, und in allen Sommerferien auf dem Erdboden im jesidischen Dorf ihrer Großeltern. Leyla kennt die Umrisse Kurdistans und die Silhouette der Studentin, in die sie sich verliebt. Im Internet sieht sie das von Assad vernichtete Aleppo, die Ermordung der Jesiden durch den IS, und gleich daneben die unbekümmerten Fotos und den Alltag ihrer deutschen Freunde. Leyla wird eine Entscheidung treffen müssen.



Ronya Othmann
Die Sommer

Roman
288 Seiten. Gebunden
Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26760-2
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. August 2020

Lesungen

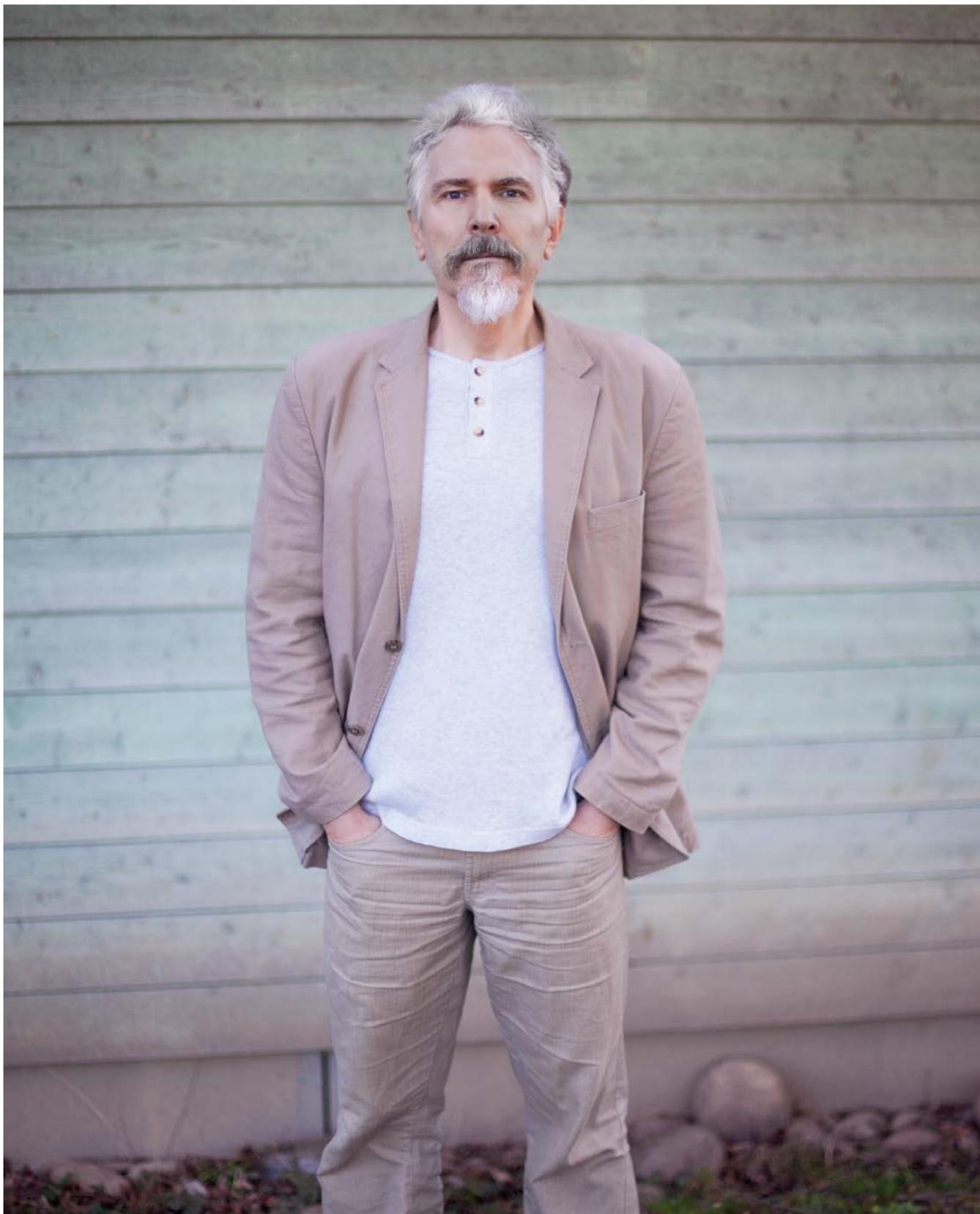


Foto: © Sonja Maria Schöbinger

ROLF LAPPERT wurde 1958 in Zürich geboren und lebt in der Schweiz. Er absolvierte eine Ausbildung zum Grafiker, war später Mitbegründer eines Jazzclubs und arbeitete zwischen 1996 und 2004 als Drehbuchautor. Bei Hanser erschienen 2008 der für den Deutschen Buchpreis nominierte und mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnete Roman *Nach Hause schwimmen*, 2010 der Roman *Auf den Inseln des letzten Lichts*, 2012 der Jugendroman *Pampa Blues* und 2015 der ebenfalls für den Deutschen Buchpreis nominierte Roman *Über den Winter*.

Was für eine Geschichte! – Das Opus magnum des Autors von *Nach Hause schwimmen*

Eine Aussteiger-Kommune auf dem Land, 1980: Die Behörden entdecken vier Kinder, die versteckt vor der Welt aufgewachsen sind. Von diesem Tag an werden sich die vier jahrzehntelang nicht wiedersehen in diesem großen Roman über Freundschaft und Verlust und den Trost der Erinnerung.

Die »Kinder vom Kampstedter Bruch« werden unfreiwillig berühmt, ihre Schicksale auf Schlagzeilen reduziert. Doch Frida, Ringo, Leander und Linus sind vor allem Menschen mit eigenen Geschichten. Aus der Isolation in die Wirklichkeit geworfen, blicken sie staunend um sich. Und leben die unterschiedlichsten Leben an zahllosen Orten: in Pflegefamilien und Internaten, auf Inseln und Bergen, als Hassende und Liebende. Wie finden sich Verlorene in der Welt zurecht? Ist die Vergangenheit jemals vergangen? Was kann jemanden besiegen, der einmal glücklich war? In seinem ganz eigenen zärtlich-lakonischen Ton erzählt Rolf Lappert, wie man sich von seiner Kindheit entfernt, ohne sie jemals hinter sich zu lassen.



Rolf Lappert
Leben ist ein unregelmäßiges Verb

Roman
Ca. 992 Seiten. Gebunden. Lesebändchen
Ca. € 32,- [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-446-26756-5
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. August 2020

Plakat, 505 / 89277 . Fahne, 505 / 89276 . Leseprobe, 505 / 89265

Bitte bestellen Sie
Ihr digitales Leseexemplar unter
leseexemplar@hanser.de

Lesungen

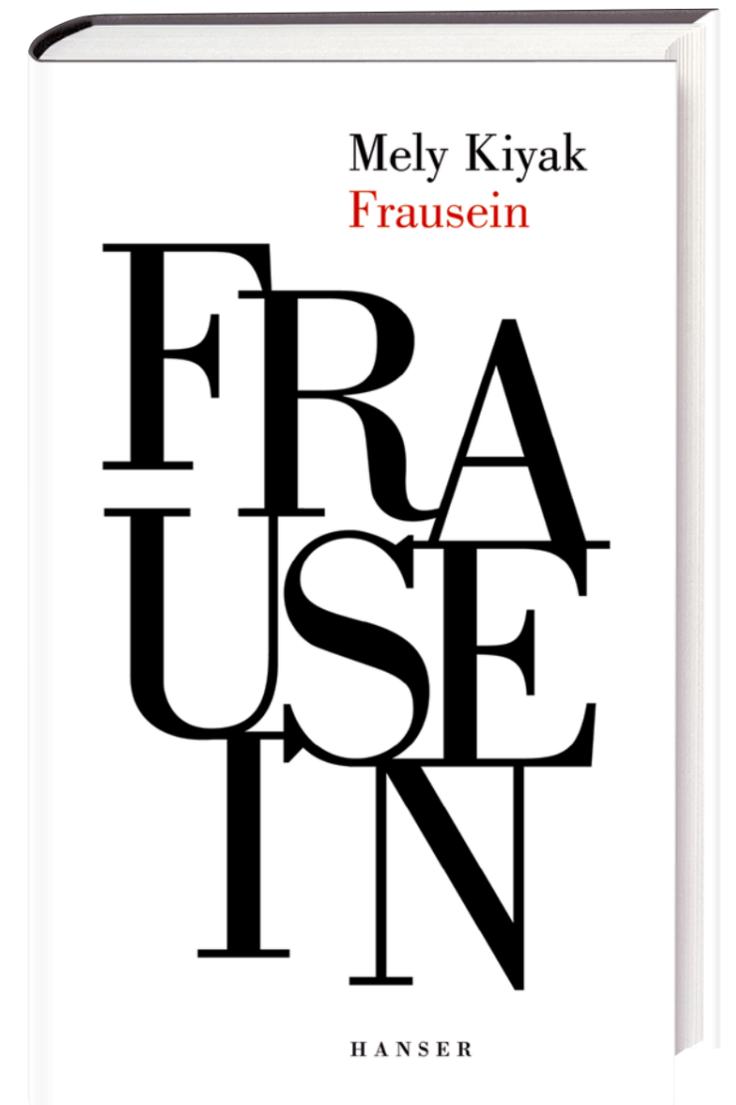


Foto: © Jacqueline Ilsemann

»Ich bin eine Frau.
Ich bin es gerne.
Davon möchte
ich erzählen.«

Was Frausein bedeutet, zeigt sich in jedem einzelnen Leben: die Schönheit, die Selbstverständlichkeit und die Fragen.

Mely Kiyak erzählt das Leben in all den Einzelheiten, die es bedeutsam machen. Von den Gesprächen über Weisheit und Nichtwissen, die sie als Mädchen mit dem Vater führte, wenn der von der Fabriksschicht heimkam. Von den Cousinen, die vom Begehren erzählten und Bilder fanden, um der Unerfahrenen zu erklären, was Lust ist. Vom Aufwachsen zwischen Ländern und Klassen, zwischen »Herkunftsgepäck« und Neugier auf unbekannte Erfahrungen. Vom Alleinsein, von Selbsterkundung, von Familie. Was ist Weiblichkeit, wenn man den öffentlichen Blick überwindet und zurückbleibt mit sich selbst? Aufrichtig, lebenslustig, zärtlich und entwaffnend klug erinnert Mely Kiyak daran, dass es die Verhältnisse sind, die einem beibringen, wie man liebt und lebt.



Mely Kiyak
Frausein

Ca. 128 Seiten. Gebunden

Farbiges Vorsatzpapier

Ca. € 18,- [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-446-26746-6

Auch als E-Book erhältlich

WG: 116 Romanhafte Biographien

Erscheint am 17. August 2020

Das digitale Hörbuch erscheint

gleichzeitig bei Roof Music/tacheles+



Foto: © Peter-Andreas Hassipen

THILO KRAUSE, geboren 1977 in Dresden, lebt in Zürich. 2012 erhielt er für sein Debüt *Und das ist alles genug* den Schweizer Literaturpreis, 2016 den Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg und den ZKB Schillerpreis. Bei Hanser erschien 2018 sein Gedichtband *Worüber wir reden, wenn es gewittert*, für den er mit dem Peter-Huchel-Preis ausgezeichnet wurde. thilokrause.ch

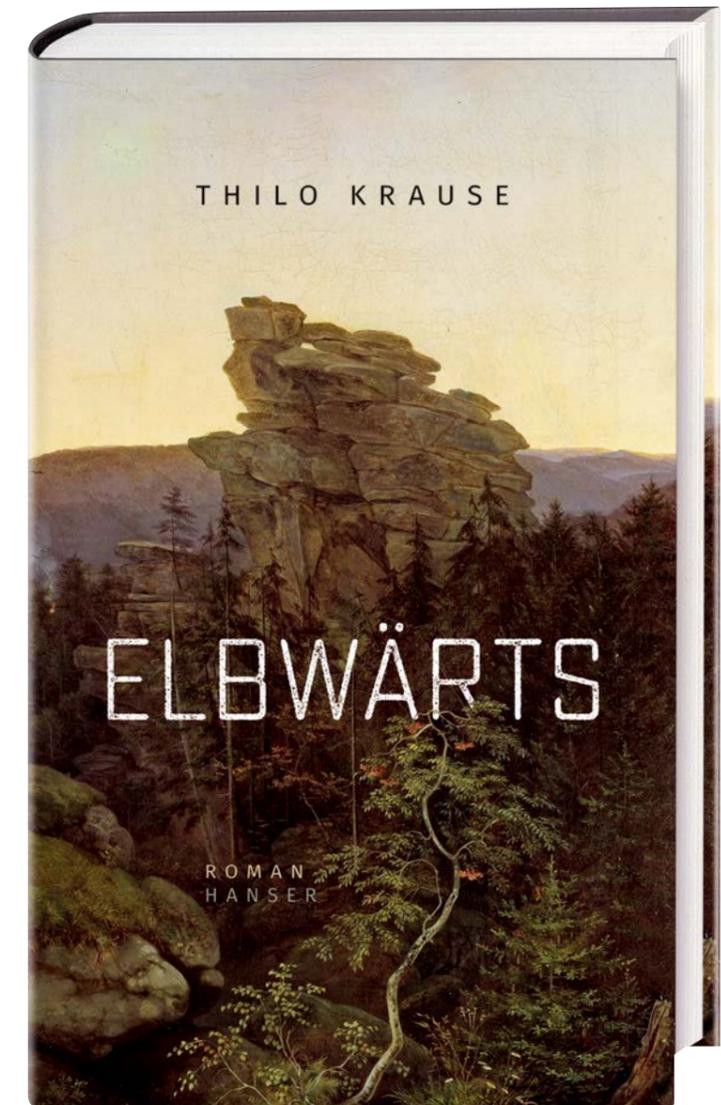
Wie begegnet man seiner fremd gewordenen Herkunft?

Ein Roman über unser Land

Ein junges Paar kehrt nach Jahren zurück ins bizarre Felsland der Sächsischen Schweiz. Der Wunsch, sich an den Kindheitsorten ein neues Leben aufzubauen, mündet in die Konfrontation mit der Herkunft, aber auch mit einer neuen Fremdheit. Was wird aus dem Einzelnen in einer Gesellschaft, die alles Andersartige abzulehnen scheint?

Ist es nur Heimweh? Seiner Freundin Christina verschweigt es der Erzähler, aber ihn treibt auch ein vages Schuldgefühl gegenüber Vito, dem Schulfreund, der damals beim gemeinsamen Klettern ein Bein verlor. Jetzt streunt er durch die Landschaft, erinnert sich an prägende Augenblicke: an den Unfall, den öffentlichen Tadel in der Schule beim sozialistischen Fahnenappell, an den Bruch. Doch ein erster Anlauf zur Versöhnung misslingt.

Thilo Krauses erster Roman erzählt vom Versuch der Heimkehr in ein fremd gewordenes Land. Es gibt nicht nur Apfelbäume und Elbwiesen, es gibt auch das Sommercamp der Neonazis, und am Misstrauen des Dorfes droht auch das Paar zu scheitern. Ein intensiver Roman über unser Land und unsere Zeit.



Thilo Krause
Elbwärts

Roman

208 Seiten. Gebunden

Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-446-26755-8

WG: 112 Gegenwartsliteratur

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 17. August 2020

Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei Der Audio Verlag, gelesen von Nico Holonics

Lesungen

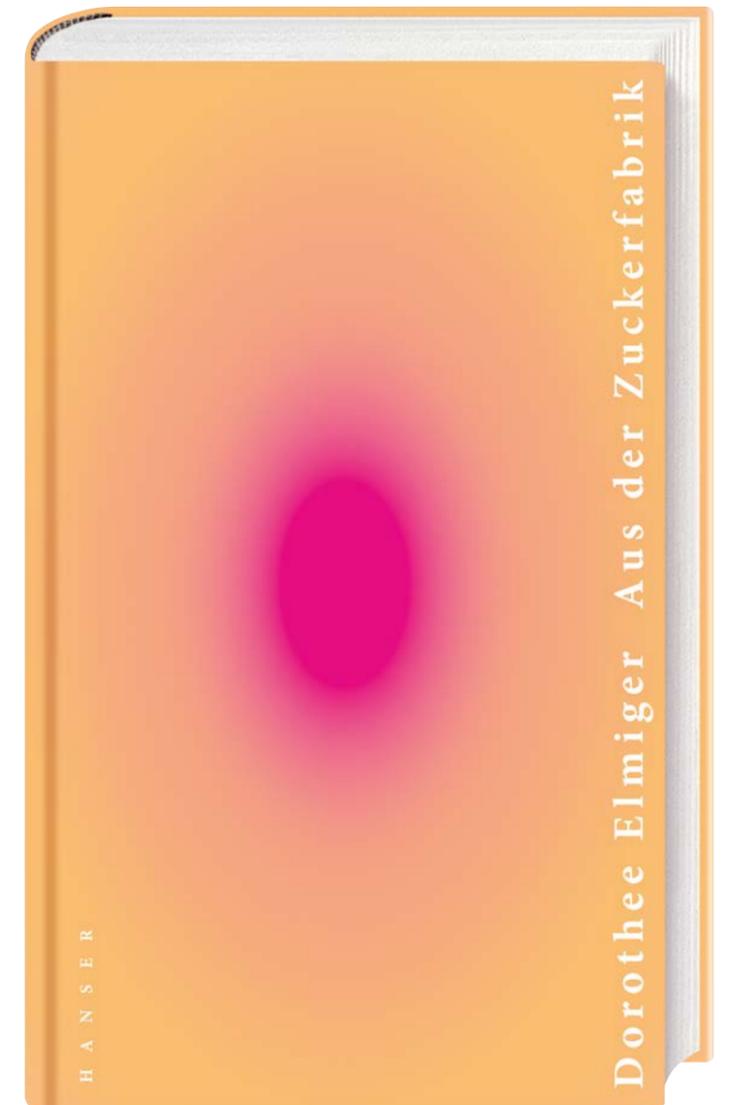


Foto: © Peter-Andreas Hasleipen

Dorothee Elmiger auf den Spuren von Kapital, Arbeitskraft und Begehren

Sollten die Zusammenhänge dieser Welt einmal aufgelöst sein, man wäre froh, diesen Text von Dorothee Elmiger zu finden, um zu verstehen, was in der Vergangenheit vor sich ging. Sein Gegenstand: die Kreisläufe von Kapital, Arbeitskraft und Begehren. Seine Form: ein Journal voller Beobachtungen, Befragungen und Ermittlungen.

My skills never end steht auf dem T-Shirt eines Arbeiters, der gerade seinen Lohn ausbezahlt bekommt. Am Strand einer karibischen Insel steht der erste Lottomillionär der Schweiz und blickt aufs Meer hinaus. Nachts drängen sich Ziegen am Bett der Autorin. Dorothee Elmiger folgt den Spuren des Geldes und des Verlangens durch die Jahrhunderte und die Weltgegenden. Sie entwirft Biographien von Mystikerinnen, Unersättlichen, Spielern, Orgiastinnen und Kolonialisten, studiert die Routen der Schiffe auf dem Atlantik, protokolliert Träume und Fälle von Ekstase und Wahnsinn. *Aus der Zuckerfabrik* ist die Geschichte einer Recherche, ein Text, der den Blick öffnet für die Komplexität dieser Welt.



Dorothee Elmiger
Aus der Zuckerfabrik
272 Seiten. Gebunden. Mit Prägung
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26750-3
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. August 2020

Lesungen

Elke Heidenreich

»Wir vergessen
die Namen,
die Geschichten,
aber fast nie vergessen
wir die Kleider.«





Foto: © Iselde Oltbaum

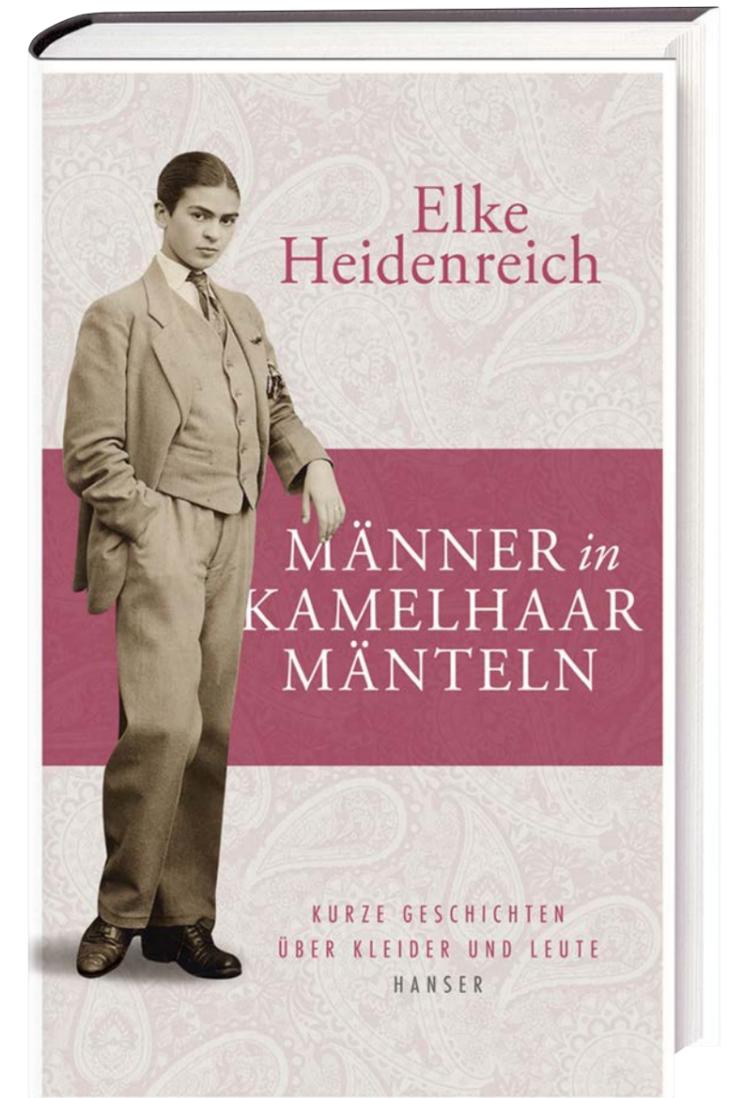
»Eine feine,
warmherzige
und sehr lustige
Erzählerin.«

F. A. Z.

Wenn Elke Heidenreich von Kleidern erzählt, dann erzählt sie vom Leben selbst: von sich mit sechzehn, von Freundinnen und Freunden, von Liebe und Trennung, komisch und traurig, wie nur sie es kann. Geschichten, in denen jeder sich wiedererkennt: in ausgeleierte Jeans, in der wunderbaren Bluse, die schon keine Farbe mehr hat, oder schlimmstenfalls im Kamelhaarmantel.

Elke Heidenreich kennt sich aus, mit Jacke und Hose, Rock und Hut – vor allem aber mit den Menschen. Gut aussehen wollen alle, aber steckt nicht noch viel mehr dahinter? Warum sind einem die Jugendfotos im Faltenrock so peinlich? Warum kauft man sich etwas, was einem weder passt noch steht? Und warum fällt man auf den gutgekleideten Typ rein, der sich sehr schnell als Dummkopf entpuppt? Und am bunten Hemd ist schon die größte Liebe gescheitert, bevor sie überhaupt angefangen hat!

Was man anzieht, ist sicher die schönste Nebensache der Welt, aber oft verrät es auch die Wahrheit über Mann und Frau – davon erzählt Elke Heidenreich.



Elke Heidenreich
Männer in Kamelhaarmänteln

Kurze Geschichten über Kleider und Leute
Ca. 192 Seiten mit Fotos. Gebunden

Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-446-26838-8

Auch als E-Book erhältlich

WG: 112 Gegenwartsliteratur

Erscheint am 19. Oktober 2020

Das Hörbuch erscheint gleichzeitig

bei Random House Audio,

gelesen von Elke Heidenreich

Leseprobe, 505 / 89263. Plakat, 505 / 89264



Lesexemplar zur Auslieferung
Startauflage: 100.000

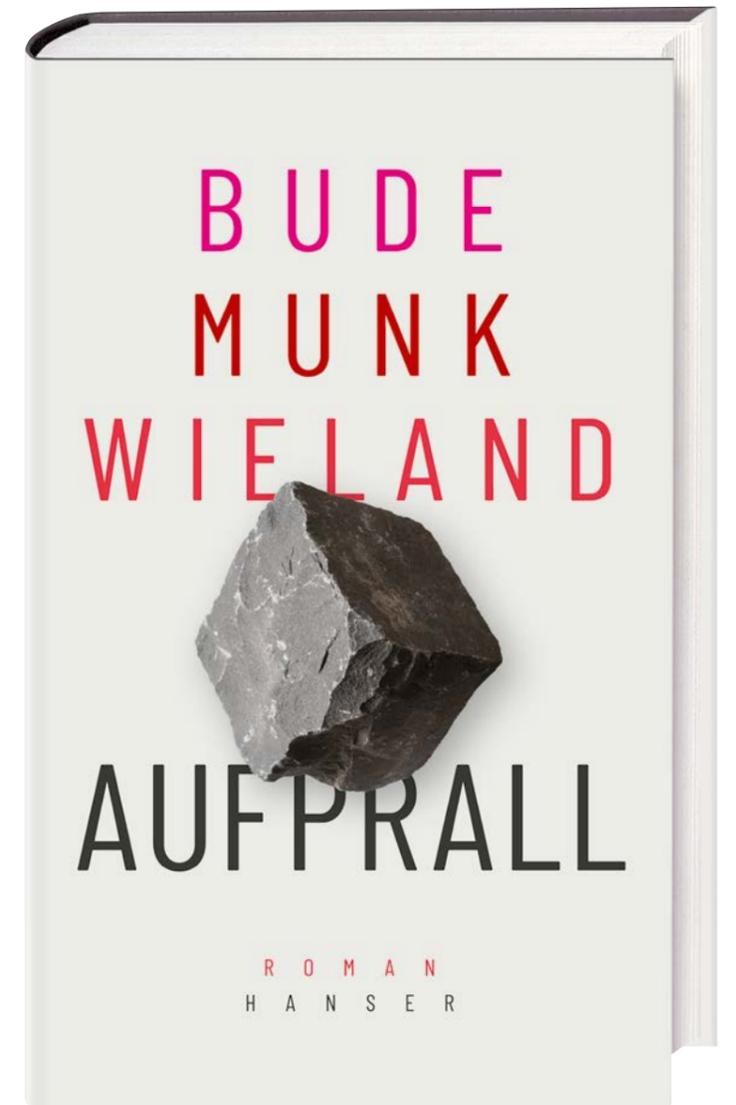


Foto: © Dawin Meckel/Ostkreuz

Westberlin, achtziger Jahre: Der Roman einer Generation

»No Future«: Unter dieser Parole besetzt eine Gruppe junger Leute Anfang der achtziger Jahre ein Haus in Kreuzberg. Politisch und künstlerisch aktiv, wollen sie dort ein Leben führen, das die Lügen der bundesdeutschen Gesellschaft hinter sich lässt. Euphorische Aufbruchsstimmung wechselt mit inneren Streitigkeiten unter der ständigen Bedrohung durch die Staatsgewalt. Ein Unfall verändert alles: Eine Besetzerin kommt ums Leben. Der Tod erschüttert die Rebellion.

Was sie hier erzählen, haben Heinz Bude, Bettina Munk und Karin Wieland so oder ähnlich erlebt. *Aufprall* spielt in einer Welt von Punk und Straßenschlachten, AIDS und Drogen, rauer Kunst und wilden Theorien, bloßem Sex und tiefer Zuneigung zu einer Zeit, die keine Kompromisse kannte, erst recht nicht zwischen Männern und Frauen. Als der New Wave die Energien in die Bars und Clubs lenkt, fällt gleich hinter dem besetzten Haus die Mauer: Die Achtziger sind vorbei. Nun leben sie noch einmal auf: in einem großen, impulsiven Roman.



Heinz Bude/Bettina Munk/Karin Wieland
Aufprall

Roman
Ca. 256 Seiten mit Zeichnungen von Bettina Munk
Gebunden. Bedrucktes Vorsatzpapier
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26766-4
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 21. September 2020

Lesungen

HEINZ BUDE, geboren 1954, studierte Soziologie, Philosophie und Psychologie. Seit 2000 lehrt er Makrosoziologie an der Universität Kassel. Er lebt in Berlin. Bei Hanser erschien zuletzt *Solidarität* (2019). **BETTINA MUNK**, geboren 1960, studierte Kunst in Berlin und London. Nach einem längeren Aufenthalt in New York lebt sie seit 2001 wieder in Berlin und lehrt an verschiedenen Hochschulen. Sie hat Ausstellungen in Europa und den USA, zuletzt *Das bewegte Bild – Das Bild bewegt* (Wien, 2018), *Fiction Or Not* (Berlin, 2016). **KARIN WIELAND**, geboren 1958, studierte Politische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin. Sie lebt als Schriftstellerin in Berlin. Ihr Buch *Dietrich & Riefenstahl. Der Traum von der neuen Frau* (2011) war Finalist für den National Book Critics Circle Award 2015. Zuletzt erschien im Carl Hanser Verlag: *Das Geschlecht der Seele. Hugo von Hofmannsthal, Bert Brecht und die Erscheinung der modernen Frau* (2017). heinzbude.de munkmovies.de karinwieland.de aufprall.net



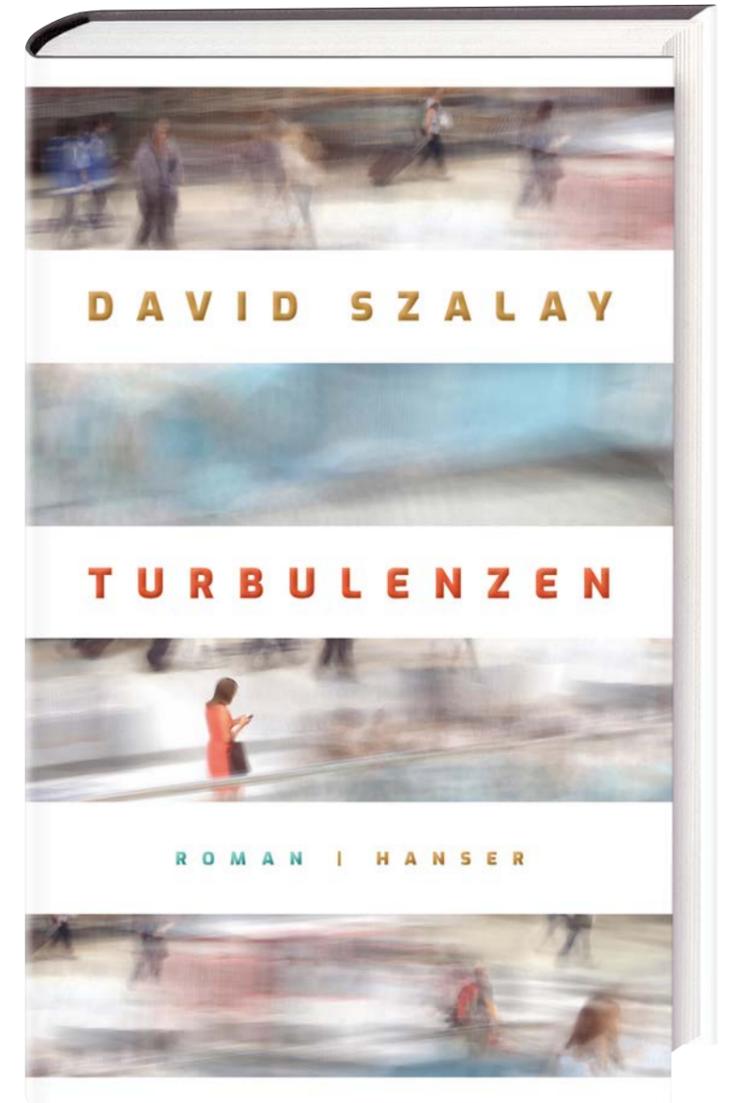
Foto: © picture alliance / Photoshot

DAVID SZALAY, 1974 in Montreal/Kanada, geboren, wuchs in London auf. Er studierte an der Universität Oxford. Mit *Was ein Mann ist*, seinem vierten Roman, der 2018 bei Hanser erschienen ist, kam er 2016 auf die Shortlist des Man Booker Prize. HENNING AHRENS, 1964 in Peine geboren, übersetzte u. a. Jonathan Safran Foer, Patrick McGuinness, Colson Whitehead und Richard Powers. [David Szalay ist auf Facebook](#)

Ein Roman wie ein Dominospiel: Jedes Leben berührt ein anderes

Von London nach Dakar, São Paulo, Toronto, Delhi und zurück. Mit magischer Schwerelosigkeit nimmt uns der international gefeierte Autor David Szalay mit auf eine Reise rund um die Welt: Zwölf Menschen begegnen sich, während ihr Leben in Turbulenzen gerät.

Auf dem unruhigen Flug nach Madrid kommt eine Frau, die ihren krebskranken Sohn in London besucht hat, mit ihrem Sitznachbarn ins Gespräch. Der Geschäftsmann aus dem Senegal weiß noch nicht, dass ihn in Dakar die Nachricht eines tragischen Unfalls erwartet, bei dem ein Frachtpilot Zeuge wurde. In diesem höchst spannenden Roman berührt jedes Leben das nächste, ob es der indische Golfer ist, der seinen senilen Vater bestiehlt, oder die Tochter einer ausgewanderten Deutschen, die einen syrischen Flüchtling heiraten will. David Szalay ist eine neue fundamentale Stimme der britischen Literatur, »der größte Chronist unserer wurzellosen, handelserschöpften Orte und der verzweifelten, nomadischen Leben derer, die sie bevölkern«. (*The Observer*)



David Szalay
Turbulenzen

Roman
Aus dem Englischen von Henning Ahrens
136 Seiten. Gebunden
Ca. € 19,- [D] / € 19,60 [A]
ISBN 978-3-446-26765-7
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. August 2020

DAVID GROSSMAN

»Grossman erforscht meisterhaft die Abgründe der menschlichen Seele und erzählt mit entwaffnender Mühelosigkeit davon. Ein großartiger, eindrucksvoller Roman.«

Il Fatto Quotidiano



Sa., 5. September 2020 **HAMBURG**, Literaturhaus / NDR
Mo., 7. September 2020 **BERLIN**, Mendelssohn-Gesellschaft
Di., 8. September 2020 **DÜSSELDORF**, Heine Haus Literaturhaus
Do., 10. September 2020 **MÜNCHEN**, Literaturhaus
Fr., 11. September 2020 **WIEN**, Wiener Konzerthaus



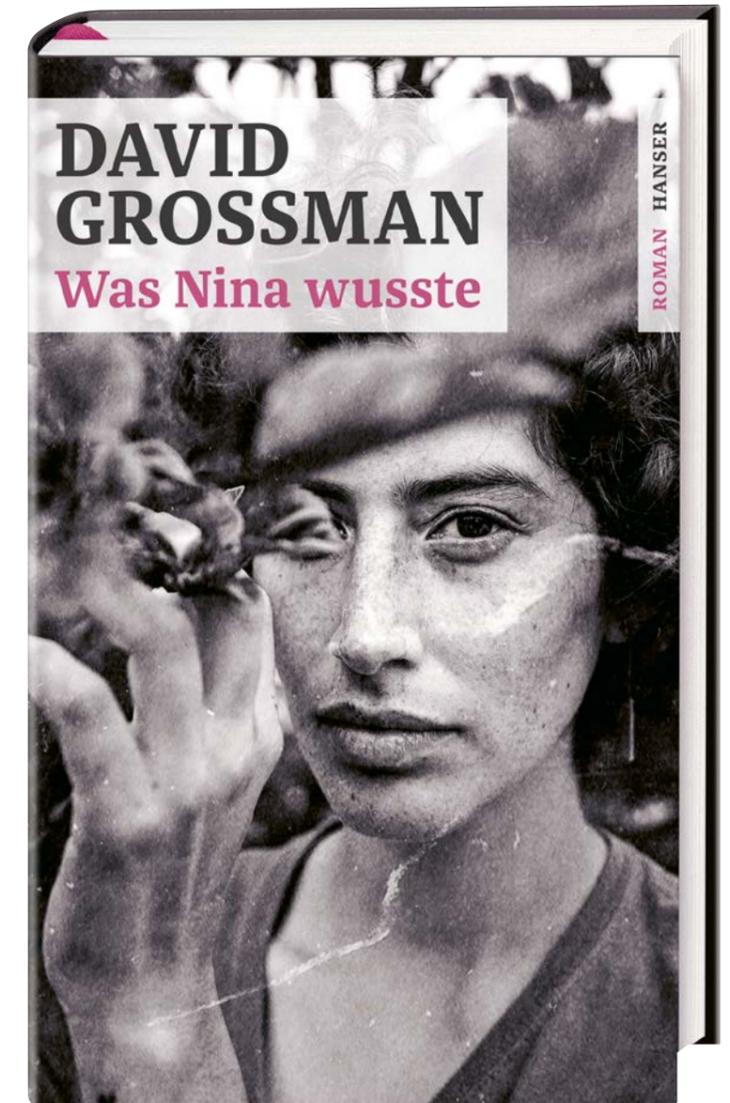
Foto: © Davor Vranjic/PIXSELL/picture alliance

DAVID GROSSMAN, 1954 in Jerusalem geboren, gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern der Gegenwart. 2008 erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis, 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 2017 den internationalen Man Booker Prize für seinen Roman *Kommt ein Pferd in die Bar* (2016). Bei Hanser erschien zuletzt *Eine Taube erschießen* (Reden und Essays, 2018). **ANNE BIRKENHAUER**, 1961 geboren, studierte Germanistik und Judaistik und lebt seit 1989 in Israel. Sie übersetzte u. a. Aharon Appelfeld, Chaim Be'er, Daniella Carmi, Dan Pagis und Yaakov Shabtai.

Es gibt Entscheidungen, die ein Leben zerreißen – wer könnte eindringlicher und zarter davon erzählen als David Grossman

Drei Frauen – Vera, ihre Tochter Nina und ihre Enkelin Gili – kämpfen mit einem alten Familiengeheimnis, das erst nach einem halben Jahrhundert gelüftet wird. Ein erschütterndes Familiendrama um Verrat, Liebe und Vergebung.

An Veras 90. Geburtstag, der im Kibbuz groß gefeiert wird, beschließt Gili, einen Film über ihre Großmutter zu drehen und mit ihr und Nina nach Kroatien, auf die frühere Gefängnisinsel Goli otok zu reisen. Dort soll Vera ihre Lebensgeschichte endlich einmal vollständig erzählen. Was genau geschah damals, als sie von der jugoslawischen Geheimpolizei unter Tito verhaftet wurde? Und warum war sie bereit, ihre sechseinhalb-jährige Tochter wegzugeben und ins Lager zu gehen, anstatt sich durch ein Geständnis freizukaufen? *Was Nina wusste* beruht auf einer realen Geschichte. David Grossmans Meisterschaft macht daraus einen fesselnden Roman, einzigartig und universell zugleich, spannend und ergreifend in seiner großen Menschlichkeit.



David Grossman
Was Nina wusste

Roman
Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer
352 Seiten. Gebunden. Lesebändchen. Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-446-26752-7
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. August 2020
Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei Hörbuch Hamburg, gelesen von Julia Nachtmann

Plakat, 505 / 89269

Lesereise im September
Startauflage: 50.000



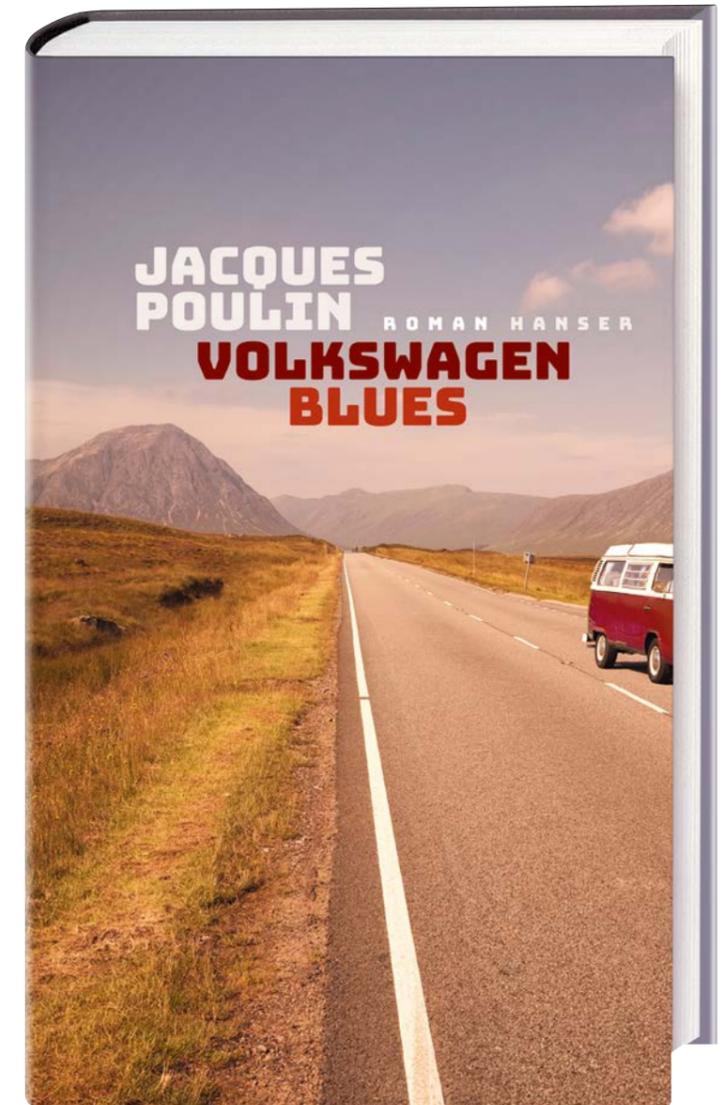
Foto: © LM Chabot

JACQUES POULIN wurde 1937 in Saint-Gédéon-de-Beauce (Québec) geboren. Er studierte Psychologie und übersetzte, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Poulins mehrfach ausgezeichnetes und in zahlreiche Sprachen übersetztes Werk umfasst vierzehn Romane. *Volkswagen Blues* (1984) ist sein bekanntestes, mehrfach preisgekröntes Buch und ein moderner Klassiker der frankokanadischen Literatur. **JAN SCHÖNHERR** studierte Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften sowie Literarisches Übersetzen in München und Poitiers. Er übersetzte u. a. Charles Bukowski, Jonathan Safran Foer, Jack Kerouac und Isabelle Mayault. 2016 erhielt er den Bayerischen Kunstförderpreis, 2019 den Förderpreis der Kunststiftung NRW.

Ein ungewöhnliches Paar, eine eigensinnige Katze und ein alter VW-Bus – Der kanadische Kultroman erstmals auf Deutsch

Endlich ist der gefeierte kanadische Autor Jacques Poulin auch hier zu entdecken. Sein Kultroman über eines der schönsten und ungewöhnlichsten Paare der Literatur, das in einem alten VW-Bus von Québec bis nach San Francisco fährt, ist unvergesslich.

Der Zufall führt sie zusammen, am nordöstlichen Zipfel von Québec. Jack Waterman, ein schweigsamer Träumer in der Schreibkrise, der sich mit seinem VW-Bus auf die Suche nach seinem verschwundenen Bruder Théo macht. Und die Halb-Innu Pitsémine, rastlos und lesewütig, die wegen ihrer langen, dünnen Beine auch die Große Heuschrecke heißt und nicht weiß, wer sie eigentlich ist. Mit einer Nähe, die nur Fremde verbindet, tun sie sich zusammen. Auf Théos Spur durchqueren sie den Kontinent, sichten alte Karten und Bücher, suchen das traurigste Chanson der Welt und treffen sogar Saul Bellow, der ihnen sagt: »Wer seinen Bruder sucht, sucht alle Menschen!« Poulins unwiderstehliche Roadnovel ist voller Weite, Geschichte und einzigartiger Momente. Erzählt mit feinem Witz und seltener Wärme.



Jacques Poulin
Volkswagen Blues

Roman
Aus dem Französischen von Jan Schönherr
256 Seiten mit Abbildungen. Gebunden
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26761-9
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 21. September 2020

Buchmesse Gastland Kanada



Foto: © Rick Eglington / Kontributor / Getty Images

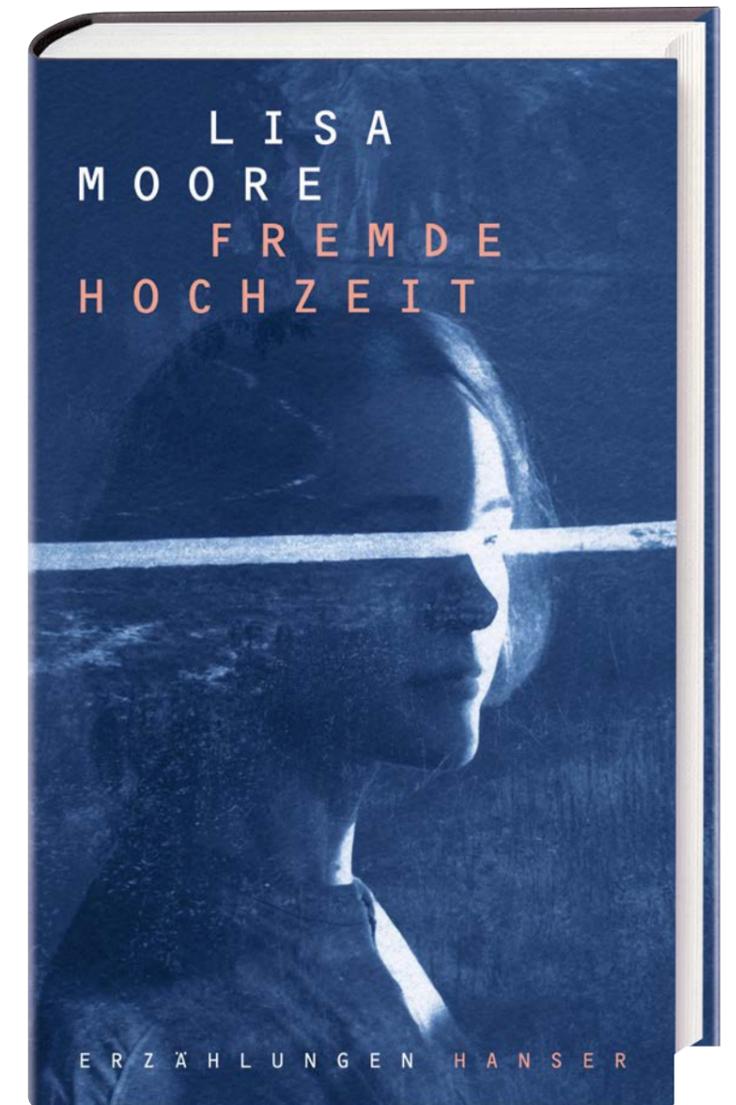
LISA MOORE, 1964 in St. John's, Neufundland, geboren, studierte Kunst am Nova Scotia College of Art and Design und ist eine der erfolgreichsten kanadischen Autorinnen. Bei Hanser erschienen die Romane *Und wieder Februar* (2011), mit dem sie Finalistin für den Man Booker Prize wurde, *Im Rachen des Alligators* (2013) und *Der leichteste Fehler* (2015). KATHRIN RAZUM, geboren 1964, studierte Amerikanistik und Geschichte und arbeitet seit 1992 als freiberufliche Übersetzerin. Sie übersetzte u. a. Susan Sontag, V. S. Naipaul, Edna O'Brien, Hilary Mantel, Barry Unsworth und Laird Hunt.

Über die kleinen Momente im Leben, die unser Dasein entscheiden

In den bestechend lakonischen Geschichten der herausragenden kanadischen Erzählerin Lisa Moore geht es um die Abgründe und das Glück in Beziehungen – und um die kleinen Momente, in denen sich ein ganzes Dasein entscheidet.

Lisa Moores Erzählungen handeln nur auf den ersten Blick von Alltäglichkeiten: Da sind Eleanor und Philipp auf einer Gartenparty – die ihre ganze Ehe auf den Prüfstand stellt. Da ist Melody, die nach einer durchtanzten Nacht in die nächstgelegene Stadt trampft – für eine Abtreibung. Und da sind Lyle und seine elfjährige Tochter Alex. Gemeinsam verbringen sie einen Tag an der Küste Neufundlands – für Alex ist es der Beginn eines neuen Kapitels.

Mit ihrem untrüglichen Gespür für die Tiefe, die in vermeintlich belanglosen Augenblicken steckt, stößt Lisa Moore in das Geheimnisvolle menschlicher Beziehungen vor. Und völlig unsentimental erkundet sie das, was alle ihre Protagonisten eint: die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Liebe. Präzise und scheinbar beiläufig wie Alice Munro bringt Lisa Moore das zu Papier, was im Leben wichtig ist.



Lisa Moore
Fremde Hochzeit

Erzählungen

Aus dem Englischen von Kathrin Razum

Ca. 304 Seiten. Gebunden

Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]

ISBN 978-3-446-26758-9

Auch als E-Book erhältlich

WG: 112 Gegenwartsliteratur

Erscheint am 21. September 2020

Buchmesse Gastland Kanada

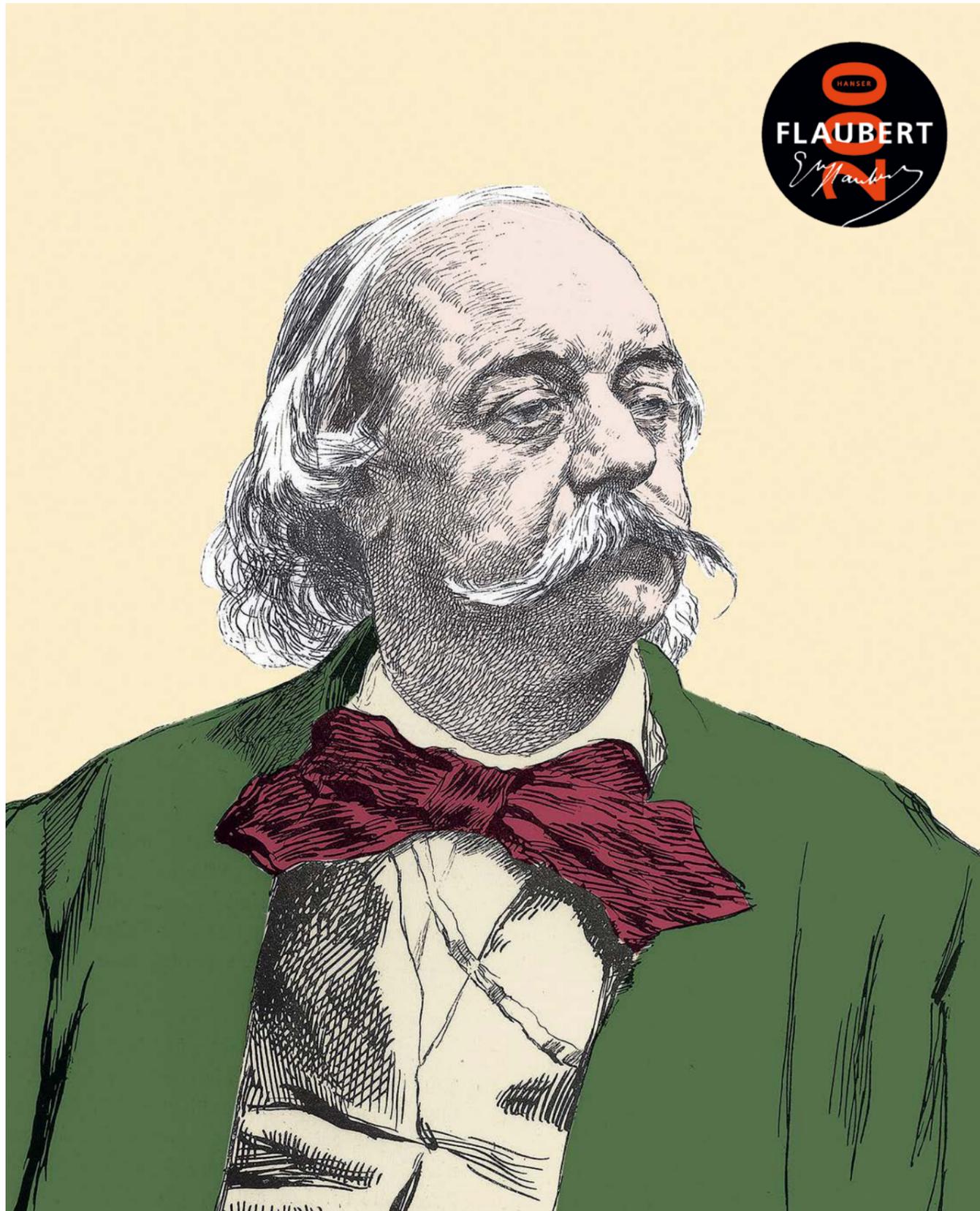


Foto: © Farabola / Bridgeman Images

GUSTAVE FLAUBERT wurde 1821 in Rouen geboren und starb 1880 in Croisset. **ELISABETH EDL**, 1956 geboren, lehrte als Germanistin und Romanistin an der Universität Poitiers. Sie wurde u. a. mit dem Celan-Preis, dem Petrarca-Preis, dem Voß-Preis, dem Romain-Rolland-Preis und dem Österreichischen Staatspreis ausgezeichnet. Sie ist Chevalier de l'ordre des arts et des lettres und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

»Ein Buch, das mir durch viele Jahre nahe gestanden ist; wann und wo ich es aufgeschlagen habe, hat es mich aufgeschreckt und völlig hingenommen.«

FRANZ KAFKA

Frédéric Moreau ist achtzehn, und es wird ernst. Auf einem Seine-Dampfer verliebt er sich sofort und lebenslänglich in eine junge Frau. Da kommt ein kleines Mädchen angelaufen: Madame Arnoux ist verheiratet! Es bleibt noch viel zu lernen für ein Leben als Mann.

»Ich will die Geschichte meiner Generation schreiben«, sagte Flaubert, und die *Éducation sentimentale* wurde nach *Madame Bovary* sein zweites Meisterwerk: Liebesgeschichte und Gesellschaftsgeschichte, vielfältig, böse, melancholisch. Frédéric sehnt sich nach Madame Arnoux und tröstet sich mit Rosanette, stolpert in die 48er Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert folgt seinem Helden liebevoll und mitleidlos zu den verwirrenden Frauen und den langweiligen Männern, bis hin zu dem berühmten, illusionslosen Schluss: Ja, wenn *das Männlichkeit* sein soll...

In der lang erwarteten Neuübersetzung von Elisabeth Edl, mit einem Kommentar, der den historischen Hintergrund farbig sichtbar macht, ist Flauberts epochaler, ungeheuer moderner Roman noch einmal ganz anders zu entdecken.



Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Geschichte einer Jugend

Roman

Herausgegeben und übersetzt von Elisabeth Edl

Ca. 800 Seiten. **Besondere Ausstattung:**

Leinen. Fadenheftung. 2 Lesebändchen

Ca. € 42,- [D] / € 43,20 [A]

ISBN 978-3-446-26769-5

WG: 111 Hauptwerk

Erscheint am 21. September 2020

Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei Parlando,

gelesen von Christian Brückner

Plakat, 505 / 89267

hanser-klassiker.de

Lesungen mit der Übersetzerin

»Für mich gehört die *Éducation sentimentale* zu jenen Büchern – wie wenige gibt es ihrer, wie sehr wenige! –, die uns durchs Leben begleiten.«

HUGO VON HOFMANNSTHAL



Flaubert-Paket:

5 Flaubert, Lehrjahre der Männlichkeit
2 Flaubert, Drei Geschichten
2 Flaubert, Madame Bovary

ISBN 978-3-446-26894-4
Netto-Warenwert ca. € 190,- [D]
Erscheint am 21.09.2020

45 % Rabatt
1 Jahr RR
120 Tage Valuta



Klassiker-in-Neuübersetzungen-Paket:

Abramowitsch, Die Reisen Benjamins des Dritten
Bishop, Gedichte
Conrad, Die Schattenlinie
Dickens, Große Erwartungen
Dickinson, Sämtliche Gedichte
Dostojewski, Aufzeichnungen aus einem toten Haus
Gontscharow, Oblomow
Manzoni, Die Brautleute
Melville, Moby-Dick
Stendhal, Rot und Schwarz
Stevenson, Die Schatzinsel
Tolstoi, Anna Karenina
Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers (jeweils 1 Exemplar)

ISBN 978-3-446-26895-1
Netto-Warenwert ca. € 250,- [D]
Erscheint am 21.09.2020

45 % Rabatt
1 Jahr RR
120 Tage Valuta



Bei Abnahme eines Buchpaketes erhalten Sie folgende Dekomittel:

1 BE Klassiker-Prospekt H2020
2 Plakate Flaubert
1 BE Literaturschokolade
Art.-Nr.: 505 / 89266

Auftakt des **Flaubert-Jahres** zum 200. Geburtstag am 12. Dezember 2021



A. Weshalb die Gebrüder Montgolfier die Jungfernfahrt im Heißluftballon lieber einer Ziege, einem Hahn und einer Ente überlassen. **B.** Wie ein Kinderspiel László Bíró zur Erfindung des Kugelschreibers inspiriert. **C.** Die größte Genugtuung ist, einen gefürchteten Feind leicht zu besiegen, bis man merkt, dass es sich um den Feind in seinem Inneren handelt. **D.** Dorothy Parker, für ihren erbarmungslosen Humor bekannt, stellt 1938 fest, dass eine glückliche Frau immer ein bisschen weniger glücklich ist als ein glücklicher Mann. **E.** Wie Monk »Affengesicht« Eastman und Paul »Latin Lover« Kelly 1903 im Boxring um den Thron Manhattans kämpfen. **Q.** Warum der Mensch im Allgemeinen sich das Leben gerne unnötig schwermacht, und manch einer aus seinen Fehlern rein gar nichts lernt.

Foto: © Baso CANNARSA / Opale/Leemage/laif

Wie ein Kinderspiel zur Erfindung des Kugelschreibers führte und weitere wundersame Begebenheiten

Ein Wunderwerk der Phantasie und eine einzigartige Reise durch Literatur und Geschichte. Vom Fahrradfahren in der Antarktis bis zu Leonardo da Vincis geheimer Leidenschaft fürs Kochen – Stefano Massini erzählt ebenso wahre wie verblüffende Geschichten zu Gefühlslagen, die jeder kennt, für die es aber keinen Namen gibt.

»Gäbe es bloß ein Wort, um das auszudrücken!« Zum Beispiel das Gefühl, dem Ziel seiner Wünsche ganz nahe zu sein – und es trotzdem zu verpassen. Dafür schöpft Massini den Begriff *Birismus*, nach dem verkannten Erfinder des Kugelschreibers László Bíró und erzählt seine unglückliche Geschichte. Jeder Eintrag dieses herrlich bebilderten Buches ist eine Überraschung. So erfahren wir unter *Alfonsinität* – abgeleitet vom Namen der ersten Radrennfahrerin Alfonsina Morini –, wie in der patriarchalen Gesellschaft weibliche Erfolge herabgesetzt wurden. Massinis neue Wörter eignen sich zum sofortigen Gebrauch und sein Buch ist ein Geniestreich, das uns die Sprache und Geschichte mit neuen Augen zeigt.



Stefano Massini
Das Buch der fehlenden Wörter
 Aus dem Italienischen von Annette Kopetzki
 256 Seiten. Gebunden. Besondere Ausstattung:
 Zahlreiche Illustrationen von Magda Wel
 Mit Prägung. Lesebändchen. Farbiges Vorsatzpapier
 Ca. € 26,- [D] / € 26,80 [A]
 ISBN 978-3-446-26567-7
 Auch als E-Book erhältlich
 WG: 112 Gegenwartsliteratur
 Erscheint am 19. Oktober 2020

STEFANO MASSINI, 1975 in Florenz geboren, ist ein italienischer Romanautor, Essayist und Dramatiker. Seine Werke, u. a. sein erfolgreiches Stück *Lehman Brothers. Aufstieg und Fall einer Dynastie*, wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und international von renommierten Regisseuren aufgeführt. Für seinen Roman *Qualcosa sui Lehman* (Mondadori 2016) wurde er mit dem Premio Selezione Campiello, dem Premio Super Mondello, dem Premio De Sica, dem Prix Médicis Essai sowie dem Prix Meilleur Livre Étranger ausgezeichnet. **MAGDA WEL**, 1974 in Warschau geboren, kam Ende der achtziger Jahre nach Deutschland. Ihr Grafik-Design-Studium absolvierte sie in Potsdam. Heute lebt und arbeitet die freischaffende Illustratorin mit ihren zwei Kindern im Köln-Bonner-Raum. **ANNETTE KOPETZKI**, 1954 geboren, übersetzte u. a. Pier Paolo Pasolini, Erri De Luca, Alessandro Baricco, Roberto Saviano und Valeria Parrella. **Stefano Massini ist bei Instagram, Facebook und bei Twitter**



Foto: © akgi-images / Marion Kalter

»Ihre Prosa gibt ein schmerzhaftes Gefühl von Ungewissheit preis.«

NEW YORKER

Wichtige Erzählungen Susan Sontags endlich auf Deutsch - sie zeigen die große amerikanische Autorin von ihrer persönlichsten Seite.

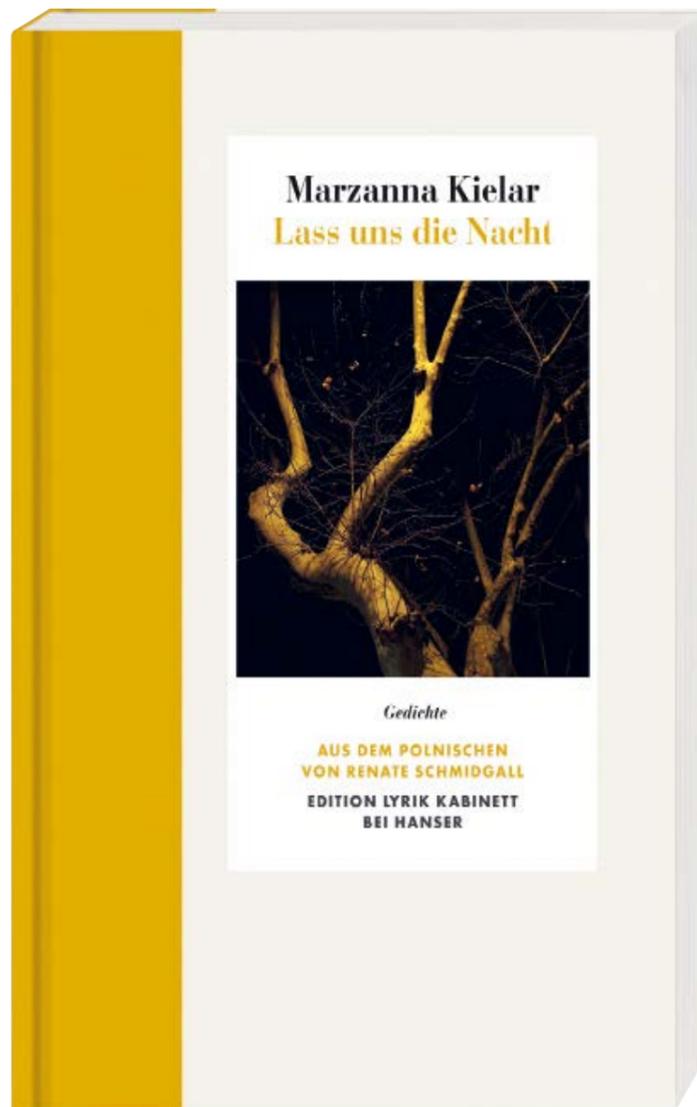
Es sind Lebensthemen, die Susan Sontag in ihren Erzählungen bewegen: Mit vierzehn besucht sie Thomas Mann in seinem kalifornischen Exil - mit hinreißender Ironie beschreibt sie die Verletzlichkeit ihres jugendlichen Ichs: »Alles rund um meine Begegnung mit ihm trägt die Farbe der Scham.« Jahre später erfährt Sontag von der AIDS-Diagnose eines engen Freundes - ihre Ängste und Hoffnungen werden zum Stimmenchor des intellektuellen New York. Und lange nach ihren berühmten Essays über Fotografie beschäftigt sie sich wieder mit dem Verhältnis von Bildern und Realität - in der klugen Geschichte von einem Vogel und einem Nachkommen Noahs. Dieser Band ist mehr als nur ein beeindruckendes literarisches Zeugnis der schmerzlich vermissten Kühnheit Susan Sontags: ein essentieller Baustein ihres Werks.



Susan Sontag
Wie wir jetzt leben

Erzählungen
Mit einem Nachwort von Verena Lueken
Aus dem Englischen von Kathrin Razum
Ca. 128 Seiten. Gebunden
Ca. € 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26764-0
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 21. September 2020

SUSAN SONTAG (1933–2004) war Schriftstellerin, Kritikerin und Regisseurin. Bei Hanser erschienen u. a. *Krankheit als Metapher* (1978), *Kunst und Antikunst* (1980), *Das Leiden anderer betrachten* (2003) sowie zuletzt *Wiedergeboren* (Tagebücher 1947–1963, 2010) und *Ich schreibe, um herauszufinden, was ich denke* (Tagebücher 1964–1980, 2013). Über ihr letztes Lebensjahr berichtet ihr Sohn David Rieff in *Tod einer Untröstlichen* (Hanser, 2009). **KATHRIN RAZUM**, geboren 1964, studierte Amerikanistik und Geschichte und arbeitet seit 1992 als freiberufliche Übersetzerin. Sie übersetzte u. a. Susan Sontag, V. S. Naipaul, Edna O'Brien, Hilary Mantel, Barry Unsworth und Laird Hunt.



Schillernd und erfüllt von Stille – Poesie des Augenblicks

Von Miłosz bis Szymborska, von Herbert bis Zagajewski – Polnisch ist die Weltsprache der Poesie. Die subtil schillernden Gedichte von Marzanna Kielar stehen in dieser Tradition, ob sie der trügerischen Idylle der Natur oder der Unwiederbringlichkeit der Liebe nachgehen. Der ewige Sommergarten ist der Ort, in dem sich das ganze Leben denken und spüren lässt, seine Herrlichkeit und die Vergänglichkeit: »Das, was auch dir gegeben sein wird, ein für alle Mal;/ die fast schwarzen, süßen / Kirschen bluten in meiner Hand.« Kielars Gedichte sind erfüllt von Stille, sie versuchen den Augenblick zu erhaschen, da die Gegenwart endlich aufgehoben ist.



Foto: © Aleksandra Muzinska

MARZANNA KIELAR, 1963 in Goldap (Masuren) geboren, ist eine polnische Lyrikerin und Pädagogin. 1992 debütierte sie mit dem Band *Sacra conversazione*, für den sie den renommierten Kościelski-Preis erhielt. Seitdem veröffentlichte sie vier weitere Gedichtbände. Auf Deutsch ist bisher nur eine kleine Auswahl ihrer Lyrik unter dem Titel *In den Rillen eisiger Stunden* (2000) erschienen. **RENATE SCHMIDGALL**, 1955 geboren, übersetzte u. a. Jacek Dehnel, Ryszard Krynicki, Andrzej Stasiuk, Wisława Szymborska und Adam Zagajewski. Für ihre Übersetzungen zeitgenössischer polnischer Prosa und Lyrik erhielt sie u. a. 2009 den Karl-Dedecius-Preis und 2017 den Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Brillant und verblüffend – Literatur und Kunst neu verknüpft

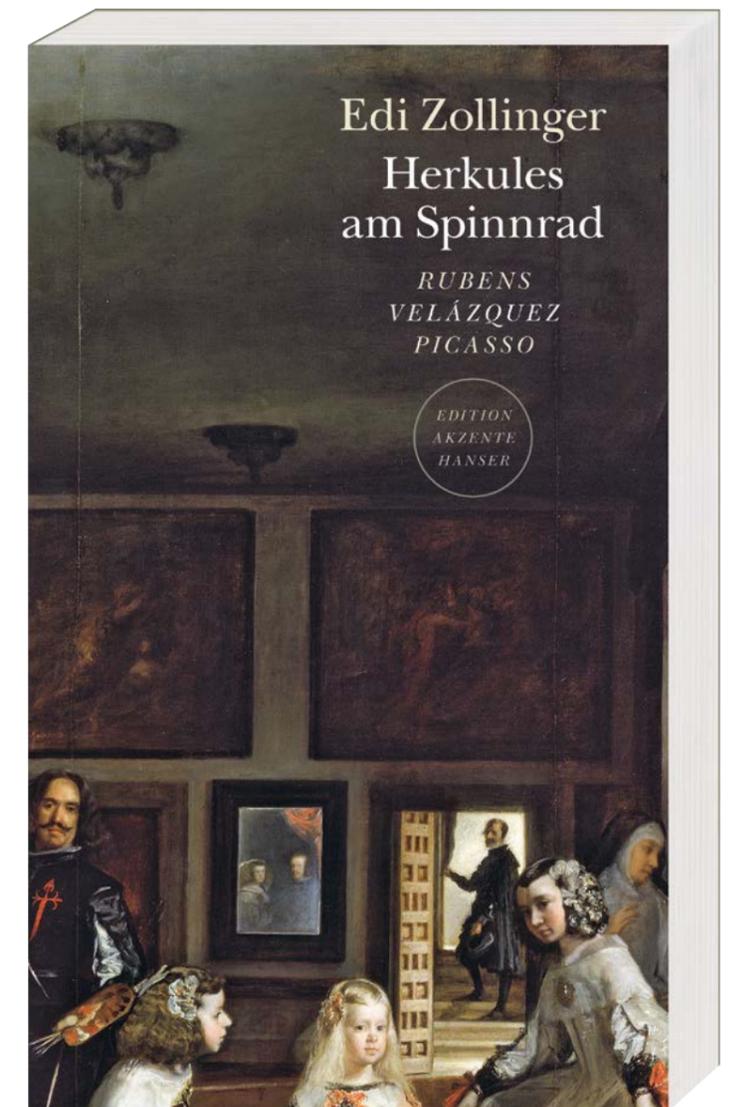
Die Weberin Arachne, so erzählt Ovid, fordert Minerva, die Göttin der Künste, zu einem Wettkampf im Weben. Sie gewinnt. Zur Strafe wird sie in eine Spinne verwandelt. Edi Zollinger ist ein Meister der Entschlüsselung von Literatur und Kunst. Brillant enträtselt er Bilder von Velázquez und Rubens bis zu Goya und Picasso, macht dabei einen geheim gesponnenen Faden sichtbar, der immer wieder zurückführt zu Arachne, der Mutter der Mal- und Dichtkunst. Denn dass Arachne sich das Werk aus dem Bauch zieht wie die Mutter das Kind, wird zum Problem für all ihre männlichen Nachkommen – und so muss sogar der Held Herkules schließlich ans Spinnrad!

Eine inspirierende Zeitreise für alle Liebhaber von Kunst und Literatur, ein detektivischer Blick auf Bilder und Bücher, die man zu kennen glaubte.



Foto: © privat

EDI ZOLLINGER, 1969 in Zürich geboren, ist Privatdozent für Französische und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und lehrt Deutsch an der Kantonschule Küssnacht (ZH). Außerdem ist er regelmäßiger Kritiker der *Neuen Zürcher Zeitung*. Zuletzt erschienen *Proust – Flaubert – Ovid* (Der Stoff, aus dem Erinnerungen sind, 2013) und *Arachnes Rache* (Flaubert inszeniert einen Wettkampf im narrativen Weben, 2007).



Edi Zollinger Herkules am Spinnrad

Rubens – Velázquez – Picasso

Edition Akzente

Ca. 176 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]

ISBN 978-3-446-26768-8

Auch als E-Book erhältlich

WG: 118 Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interviews

Erscheint am 19. Oktober 2020

Akzente setzen – zu Hause am Schreibtisch oder draußen in der Natur

3 Hefte im Jahr. Auch im Abo erhältlich. Abo regulär: € 29,- [D] | Abo Studierende: € 24,- [D]

Bestellunterlagen unter hanser-literaturverlage.de/buchhandel



Jo Lendle (Hrsg.)

Vom Schreibtisch

Akzente 2 / 2020

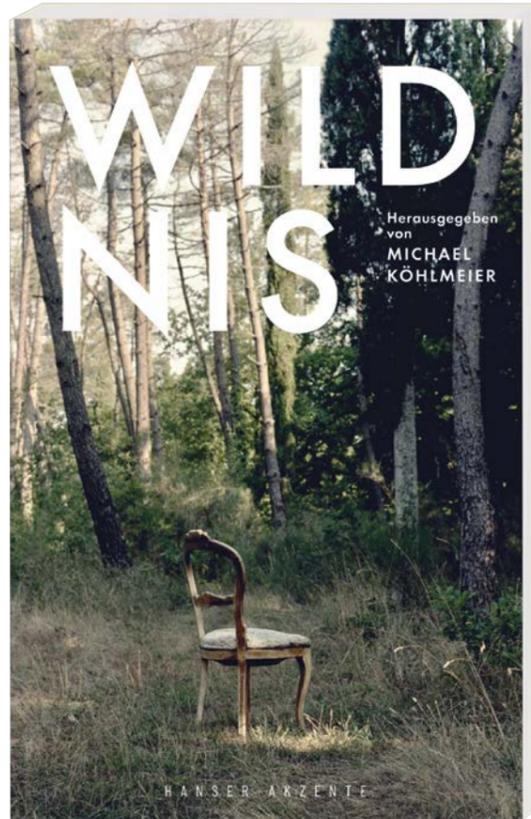
Preis Einzelheft: € 10,- [D] / € 10,30 [A]

ISBN 978-3-446-26727-5

WG: 118 Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interview

Erscheint am 17. August 2020

Der Schriftsteller, das unbekannte Wesen, kommt aus der Deckung. Autorinnen und Autoren lüften das Geheimnis ihres Schreibens und nehmen die Akzente-Leser mit in ihre Arbeitszimmer. Sie sprechen über die Angst vor dem nächsten Roman, das Leben als Einzelkämpfer, über ihr Verhältnis zur Leserschaft und schriftstellerische Vorbilder.



Michael Köhlmeier (Hrsg.)

Wildnis

Akzente 3 / 2020

Herausgegeben von Jo Lendle

Preis Einzelheft: € 10,- [D] / € 10,30 [A]

ISBN 978-3-446-26729-9

WG: 118 Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interview

Erscheint am 8. November 2020

Wer über Wildnis spricht, spricht über Zivilisation. Die Romantiker empfahlen die Nähe zur unberührten Natur, um die Seele zu heilen. Spätere Denker sahen in der Wildnis den Gegner und Feind. Und wir? Wenn ein winziges Virus es vermag, unsere Welt in Katastrophen mittelalterlichen Ausmaßes zu führen – zeigt sich die ungebändigte Natur dann nicht als letzte Antagonistin?

Zukunft stiften – Mara Cassens und der Preis für das beste Debüt

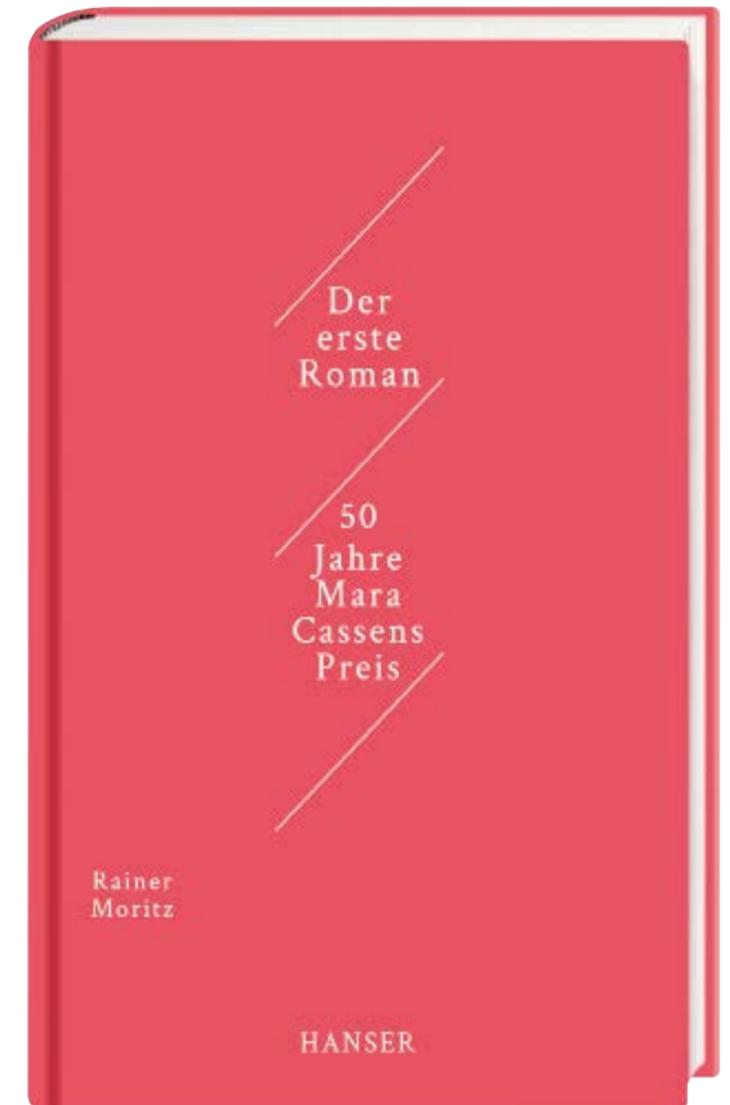
Eine Chance zum Weiterschreiben – seit vielen Jahren wird der beste erste Roman von einigen der heute renommiertesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen und Schriftstellern und von einer Leserjury im Literaturhaus in Hamburg prämiert. Rainer Moritz gibt einen Abriss der literarischen Entwicklungen der letzten fünfzig Jahre anhand der prämierten Bücher und erzählt die Geschichte und Vorgeschichte des Preises. Von Heike Doubinés *Wanke nicht, mein Vaterland* bis Emanuel Maeß' *Gelenke des Lichts* reicht die Liste der ausgezeichneten Erstlinge und John von Düffel, Clemens Meyer, Max Scharnigg und andere Prämierte erinnern sich in eigenen Texten an die Bedeutung dieses Preises für ihr Schreiben.



Foto: © Isabell Köster

RAINER MORITZ studierte Germanistik, Philosophie und Romanistik. Von 1989 bis 2004 arbeitete er in mehreren großen Verlagen. Seit 2005 leitet er das Literaturhaus Hamburg. Er ist Literaturkritiker, Autor, Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und Vizepräsident der Marcel Proust Gesellschaft in Köln.

Die 2015 verstorbene **MARA CASSENS** gründete mit ihrem Mann Holger Cassens die *Mara und Holger Cassens Stiftung*, durch die die Vergabe eines der wichtigsten deutschen Literaturpreise für die Zukunft gesichert ist.



Rainer Moritz

Der erste Roman

50 Jahre Mara-Cassens-Preis

Ca. 192 Seiten. **Besondere Ausstattung:**

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Halbleinenband

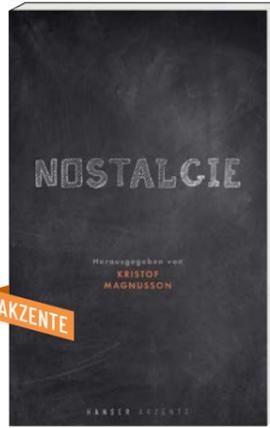
Farbiges Vorsatzpapier. Sonderformat: 16 x 23,5 cm

Ca. € 28,- [D] / € 28,80 [A]

ISBN 978-3-446-26644-5

WG: 559 Kulturgeschichte

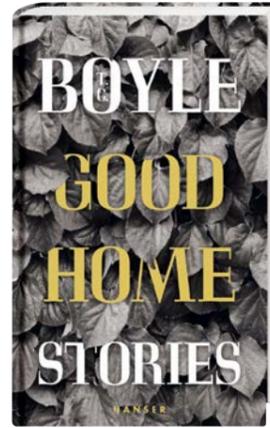
Erscheint am 21. September 2020



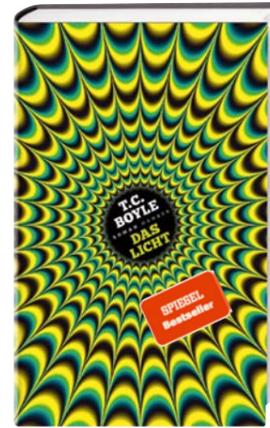
€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-446-26725-1



€ 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-446-26555-4



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-25808-2



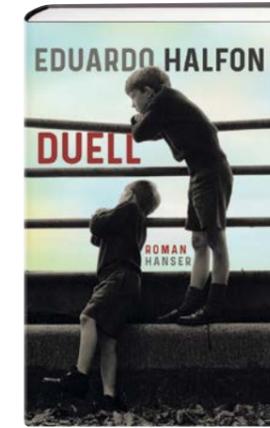
€ 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-446-26164-8



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26371-0



€ 19,- [D] / € 19,60 [A]
ISBN 978-3-446-26561-5



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26372-7



€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-446-24220-3



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26558-5



€ 16,- [D] / € 16,50 [A]
ISBN 978-3-446-26559-2



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26165-5



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26560-8



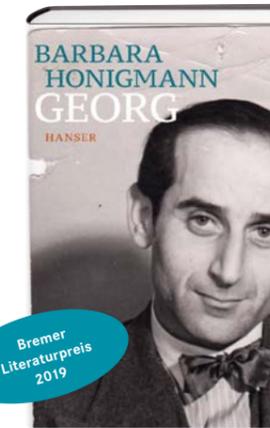
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-446-24465-8



€ 19,- [D] / € 19,60 [A]
ISBN 978-3-446-26562-2



€ 98,- [D] / € 100,80 [A]
ISBN 978-3-446-26464-9



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26008-5



€ 16,- [D] / € 16,50 [A]
ISBN 978-3-446-26367-3



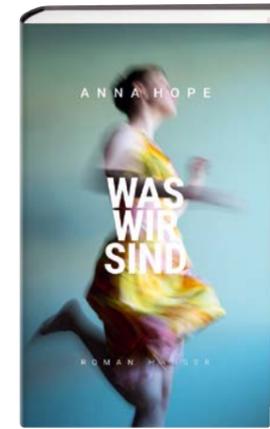
€ 15,90 [D] / € 16,40 [A]
ISBN 978-3-446-23935-7



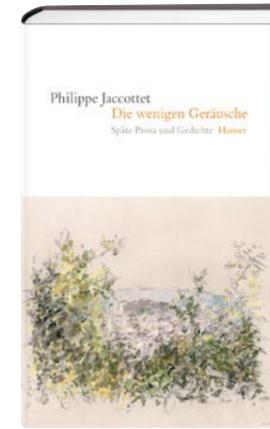
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-446-25050-5



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-25813-6



€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26563-9



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26564-6

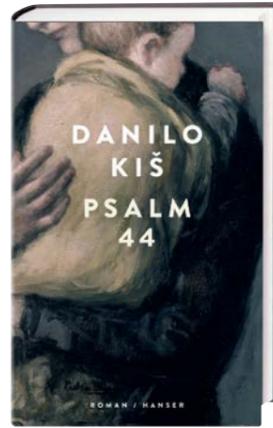


Bereits angeboten,
neuer Erscheinungstermin

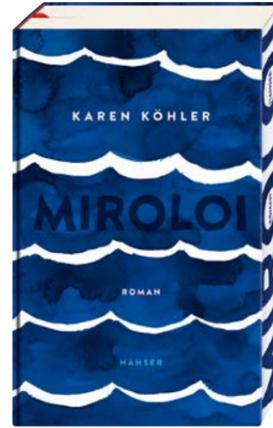
Aus dem Spanischen von Christian Hansen und Luis Ruby
Mit einem Nachwort von Heinrich von Berenberg
192 Seiten. Gebunden. Farbiges Vorsatzpapier
€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26557-8
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Neuer Erscheinungstermin:
20. Juli 2020



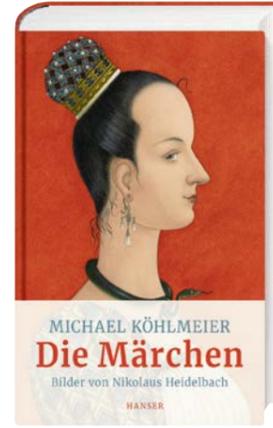
€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26565-3



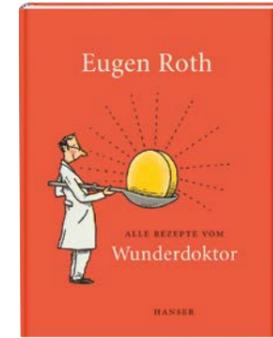
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26394-9



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26171-6



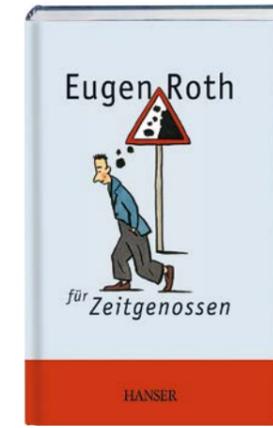
€ 58,- [D] / € 59,70 [A]
ISBN 978-3-446-26374-1



€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-446-24657-7



€ 7,90 [D] / € 8,20 [A]
ISBN 978-3-446-25258-5



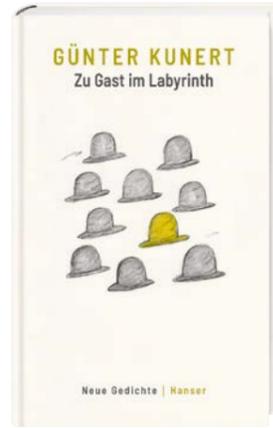
€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-446-25261-5



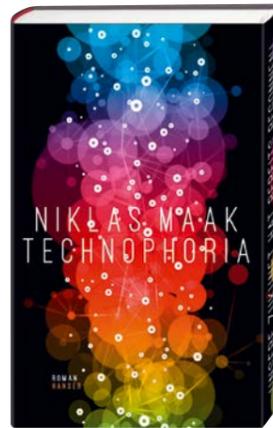
€ 14,- [D] / € 14,40 [A]
ISBN 978-3-446-24110-7



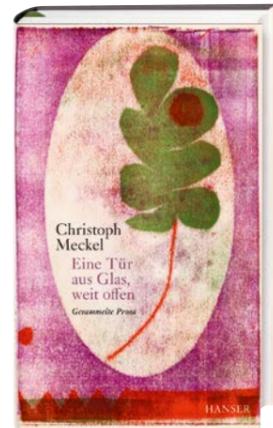
€ 30,- [D] / € 30,90 [A]
ISBN 978-3-446-26585-1



€ 19,- [D] / € 19,60 [A]
ISBN 978-3-446-26463-2



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26403-8



€ 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-446-26568-4



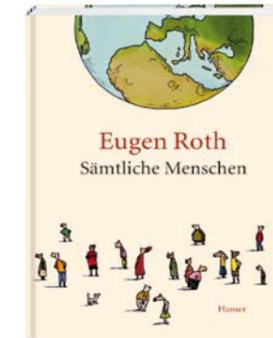
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]
ISBN 978-3-446-25260-8



€ 12,50 [D] / € 12,90 [A]
ISBN 978-3-446-24058-2



€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-446-24407-8



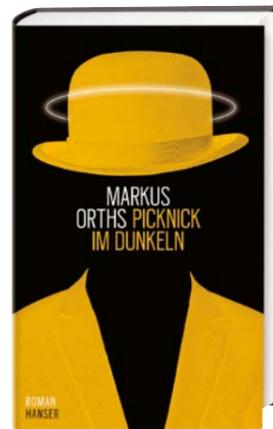
€ 12,50 [D] / € 12,90 [A]
ISBN 978-3-446-24037-7



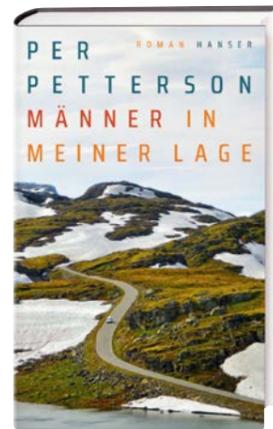
€ 26,- [D] / € 26,80 [A]
ISBN 978-3-446-26569-1



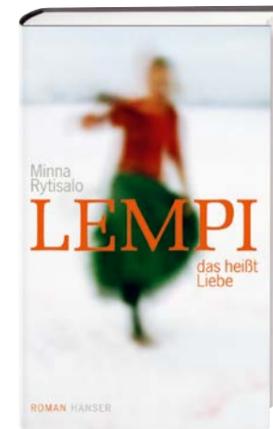
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26375-8



€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26570-7



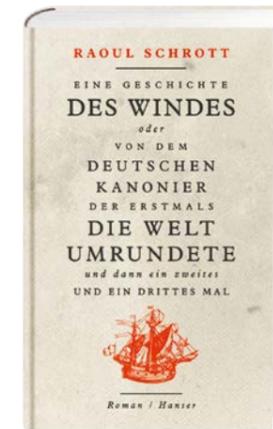
€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26377-2



€ 21,- [D] / € 21,60 [A]
ISBN 978-3-446-26004-7



€ 26,- [D] / € 26,80 [A]
ISBN 978-3-446-26379-6



€ 26,- [D] / € 26,80 [A]
ISBN 978-3-446-26380-2

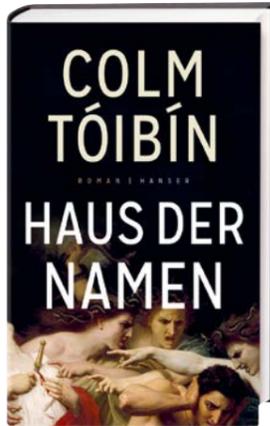


€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26381-9

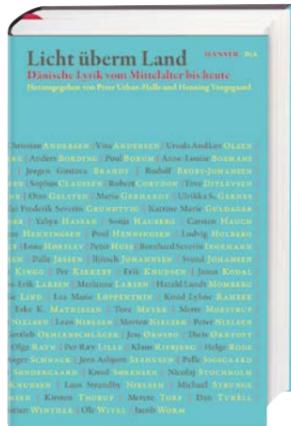




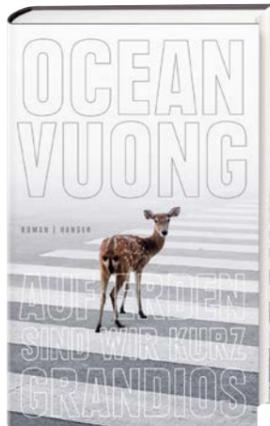
€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-25824-2



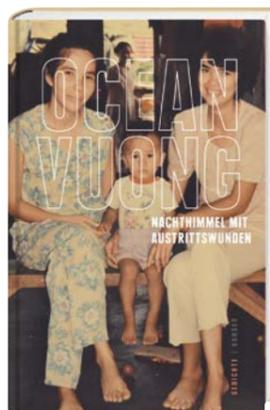
€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26181-5



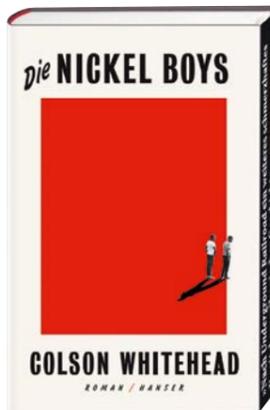
€ 36,- [D] / € 37,10 [A]
ISBN 978-3-446-26626-1



€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26389-5



€ 19,- [D] / € 19,60 [A]
ISBN 978-3-446-26643-8



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-26276-8



Inhaltsverzeichnis

Literatur

BUDE/MUNK/WIELAND, Aufprall	17
ELMIGER, Aus der Zuckerfabrik	11
GROSSMAN, Was Nina wusste	23
HEIDENREICH, Männer in Kamelhaarmänteln	15
KIYAK, Frausein	7
KRAUSE, Elbwärts	9
LAPPERT, Leben ist ein unregelmäßiges Verb	5
MASSINI, Das Buch der fehlenden Wörter	33
MOORE, Fremde Hochzeit	27
MORITZ, Der erste Roman	39
OTHMANN, Die Sommer	3
POULIN, Volkswagen Blues	25
SONTAG, Wie wir jetzt leben	35
SZALAY, Turbulenzen	19

Lyrrik

KIELAR, Lass uns die Nacht	36
----------------------------	----

Edition Akzente

Akzente - Zeitschrift für Literatur	38
ZOLLINGER, Herkules am Spinnrad	37

Klassiker

FLAUBERT, Lehrjahre der Männlichkeit	29
--------------------------------------	----

Bitte beachten Sie auch unsere

HANSER SACHBUCH VORSCHAU

Carl Hanser Verlag

Vilshofener Straße 10
81679 München
Postfach 86 04 20
81631 München
Tel.: (0 89) 998 30 - 0
Fax-Nummern:
(089) 998 30 - 462 (Vertrieb)
(089) 998 30 - 462 (Werbung)
(089) 998 30 - 460 (Presse)
www.hanser-literaturverlage.de

Vertriebsleitung

Bettina Schubert
Tel.: (089) 998 30 - 107
bettina.schubert@hanser.de

Verkaufsleitung

Nora Richter
Tel.: (089) 998 30 - 520
nora.richter@hanser.de

Kundentelefon, Auslieferung

Ingrid Bolling
Tel.: (089) 998 30 - 205
Fax: (089) 998 30 - 462
ingrid.bolling@hanser.de

Key Account Online

Vanessa Middendorf
Tel.: (089) 998 30 - 537
vanessa.middendorf@hanser.de

Key Account

Christian Wagner
Tel.: (089) 998 30 - 512
christian.wagner@hanser.de

Kundenbetreuung

für die Reisegebiete von
Sabine Schönfeld und
Barbara-Sophia Voglmaier:
Carolin Fischer
Tel.: (089) 998 30 - 434
carolin.fischer@hanser.de

Kundenbetreuung

für die Reisegebiete von
Dirk Drews und Vera Grambow:
Grit Pieczonka
Tel.: (089) 998 30 - 523
grit.pieczonka@hanser.de

Kundenbetreuung

für die Reisegebiete von Henning Knapke, Jochen Thomas-Schumann, Jürgen Fiedler und Heinz Marti:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30 - 106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich

für die Verlage Hanser Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin, hanseblau, Zsolnay/Deuticke und Nagel & Kimche:
Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61 24
Fax: (01) 505 76 61 10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenbetreuung Schweiz

für die Verlage Hanser Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin, hanseblau, Zsolnay/Deuticke und Nagel & Kimche:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30 - 106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Unsere Vertreter

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen
(PLZ-Leitregionen 21, 26, 27, 28, 48, 49 und 29439, 29451, 29549 und 29553)
Henning Knapke
Weidenallee 51
20357 Hamburg
Tel.: (040) 439 69 72
Fax: (040) 43 80 67
henning.knapke@t-online.de

Hessen, Luxemburg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen
(PLZ-Leitregionen 30, 31, 37, 38 und 29, außer 29439, 29451, 29549 und 29553)
Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1
21401 Thomasburg
Tel.: (058 59) 97 89 66
Fax: (058 59) 97 89 68
elajochen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Vera Grambow
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel.: (030) 421 22 45
Fax: (030) 421 22 46
berliner.verlagsvertretungen@t-online.de

Nordrhein-Westfalen
Sabine Schönfeld
Am Wolfspfadchen 6
53859 Niederkassel-Lülsdorf
Tel.: (022 08) 76 90 70
Fax: (022 08) 76 90 71
sabine.schoenfeld@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Tel.: (03 51) 8 03 50 89
Fax: (03 51) 8 01 57 56
vffiedler@t-online.de



www.wub-event.de

Baden-Württemberg
Dirk Drews
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt
Tel.: (069) 955 283 22
Fax: (069) 955 283 10
drews@vertreterservicebuch.de

Bayern
Barbara-Sophia Voglmaier
Büro: Heindl / Wislspurger
Leonrodstraße 19
80634 München
Tel.: (089) 76 729 - 289
Fax: (089) 76 729 - 394
voglmaier@sinolog.de

Österreich / Südtirol
Medienvertriebsbüro
Grenzgasse 2/Top 1
A-2340 Mödling
Tel.: (022 36) 86 59 85
Fax.: (022 36) 86 59 53
medienvertriebsbuero@gmx.at

Niederösterreich Nord, Wien
PLZ 1, 2 tw., 3
Martin Schlieber

Niederösterreich Süd, Burgenland, Steiermark,
PLZ 2 tw., 7, 8
Wolfgang Habenschuss

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Kärnten
PLZ 4, 5, 6, 9
Dietmar Vorderwinkler

Schweiz
Heinz Marti
Oberdorfstrasse 37
CH-4934 Madiswil
Tel./Fax: (062) 965 32 10
marti@spybuch.ch

Unsere Auslieferungen

Deutschland
Verlegerdienst München
Gutenbergstraße 1
82205 Gilching
Tel.: (081 05) 388 - 122
Fax: (081 05) 388 - 210
Evelyne Weindl
evelyne.weindl@verlegerdienst.de

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: (01) 680 14 - 0
Fax: (01) 688 71 - 30 oder 689 68 - 0
bestellung@mohr-morawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: (062) 209 26 26
Fax: (062) 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Werbeleitung
Sabine Lohmüller
Tel.: (089) 998 30 - 514
sabine.lohmueller@hanser.de

Presse
Christina Knecht
(Leitung)
(089) 998 30 - 409
christina.knecht@hanser.de

Henriette Kuch
Tel.: (089) 998 30 - 692
henriette.kuch@hanser.de

Kirsten Vogelsang
Tel.: (089) 998 30 - 250
kirsten.vogelsang@hanser.de

Veranstaltungen
Annette Pohnert
Tel.: (089) 998 30 - 450
annette.pohnert@hanser.de

Veranstaltungsangebot
www.hanser-veranstaltungsservice.de

Servicebereich für Journalisten
www.hanser-literaturverlage.de/presse



Impressum

Gestaltung: Carl Hanser Verlag
Litho: MR Repro, München
Druck: Pinsker Druck und Medien,
Mainburg. Stand: April 2020

Preisänderungen, Irrtümer und Differenzen bei der Währungsumrechnung vorbehalten. Die Euro-Preise für Österreich [A] sind auf Empfehlung des österreichischen Importeurs festgesetzt.

Umschlagmotiv: © Félix Vallotton, 1865-1925, La Loge de théâtre, le monsieur et la dame, 1909, Collection particulière © Fondation Félix Vallotton, Lausanne

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite
www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel
Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten

Unser Angebot an E-Books finden Sie unter
www.hanser-literaturverlage.de

Folgen Sie uns auf

und abonnieren Sie unseren Literatur-Podcast
HANSER RAUSCHEN

Heinz Bude

Dorothee Elmiger

Gustave Flaubert

David Grossman

Elke Heidenreich

Marzanna Kielar

Mely Kiyak

Michael Köhlmeier

Thilo Krause

Rolf Lappert

Stefano Massini

Lisa Moore

Rainer Moritz

Bettina Munk

Ronya Othmann

Jacques Poulin

Susan Sontag

David Szalay

Karin Wieland

Edi Zollinger